



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2-5 j
2011

Struktur der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2011

Regionalergebnisse des Mikrozensus

Teil V der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2011





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus	3
Begriffliche Erläuterungen	6
Abkürzungen	13
Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns	14
Tabellenteil	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen	15
1.2 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten	17
1.3 Bevölkerung in Bayern 2011 nach überwiegendem Lebensunterhalt	18
1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen	20
1.5 Bevölkerung in Bayern 2011 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	22
1.6 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Familienstand	24
2 Erwerbstätige	
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Altersgruppen	26
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Stellung im Beruf	28
2.3 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsbereichen	30
2.4 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	32
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Art des Arbeitsvertrages	33
2.6 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Berufsbereichen	34
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und Alter	36
2.8 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss	38
3 Privathaushalte	
3.1 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen	40
3.2 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers	41
3.3 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers	42
3.4 Privathaushalte in Bayern 2011 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	43
3.5 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers	44
3.6 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	45
3.7 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Zahl der Kinder im Haushalt	46
3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2011 nach Familienstand	47
4 Familien und Paare	
4.1 Familien in Bayern 2011 nach Familientyp und Zahl der Kinder	48
4.2 Familien in Bayern 2011 nach Alter der ledigen Kinder	49
4.3 Familien in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben	50
4.4 Familien in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie	51
4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2011 nach ausgewählten Merkmalen	52
4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2011 nach ausgewählten Merkmalen	53
5 Frauen und Männer	
5.1 Frauen in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	54
5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2011 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	55
5.3 Männer in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	56
5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2011 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren	57
6 Kinder	
6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2011 nach Familientyp	58
6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2011 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter	59
6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2011 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung	60

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2011 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst. Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und

konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Teil I der Statistischen Berichte A VI 2 enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im vorliegenden **Teil V** werden Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** wurden im Jahr 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Mit dem Bericht **A VI 2 – S5** wurden erstmals 2009 Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Nachweis der Regionen

In dieser Veröffentlichung werden für Bayern die 18 bayerischen Regionen nachgewiesen. Wegen der zum Teil nicht mit den Kreis- (und damit auch Regierungsbezirks-) Grenzen identischen Regionsgrenzen, gilt die Regelung, dass die Daten der Region zugeordnet werden, die den überwiegenden Teil des Kreises beinhaltet. Daher gilt: Der bayerische Landkreis Kelheim wird auf der Regionsebene der Region Regensburg (Reg.Bez. Oberpfalz) zu-

gerechnet. Auf der Regierungsbezirksebene gehört der Landkreis Kelheim dagegen zum Regierungsbezirk Niederbayern. Deshalb ergibt die Summe der Regionen Landshut und Donau-Wald nicht die Regierungsbezirkssumme Niederbayern. Dementsprechend ergibt die Summe der Regionen Regensburg und Oberpfalz-Nord auch nicht die Regierungsbezirkssumme Oberpfalz.

Zur Regionalisierbarkeit von Ergebnissen aus dem Mikrozensus ¹⁾

Zum Auswahlplan des Mikrozensus ab 1990
1990 ist für den Mikrozensus ein neuer Auswahlplan eingeführt worden ²⁾. Ein vorrangiges Ziel des neuen Auswahlplans war es, durch geeignete stichprobentheoretisch begründete Maßnahmen die tiefere Regionalisierbarkeit der Ergebnisse zu erreichen. Waren mit dem vorhergehenden Stichprobendesign sachlich tiefgegliederte Ergebnisse nur auf Landesebene und einige wenige Eckzahlen auch für Regierungsbezirke sinnvoll nachweisbar, so erlaubt der neue Auswahlplan nun auch eine differenziertere Ergebnisdarstellung unterhalb der Landesebene. Der Tiefe der Regionalisierbarkeit sind allerdings nach wie vor stichprobenmethodisch begründet enge Grenzen gesetzt.

Die für die tiefere Regionalisierbarkeit erforderlichen Präzisionssteigerungen wurden durch eine deutliche Verringerung der durchschnittlichen Auswahlbezirksgröße, eine Verringerung der Variabilität der Größe der Zählbezirke sowie durch eine tiefere regionale Schichtung in der Auswahl (Bildung von 34 Raumeinheiten in Bayern) erreicht. Diese regionale Schichtung wird noch mit einer Schichtung nach vier Gebäudegrößenklassen kombiniert, was zu einer weiteren Verbesserung der Regionalergebnisse beiträgt. Die 34 regionalen Schichten wurden in Bayern zu 22 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst. Dabei bilden die drei größten bayerischen Städte München, Nürnberg und Augsburg jeweils eine eigene Anpassungsschicht. Auf dieser Ebene erfolgt nach Kompensation der bekannten Ausfälle die gebundene Hochrechnung der Stichprobenergebnisse an Eckzahlen aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung.

Zur Beurteilung der Ergebnisqualität

Bei Stichprobenerhebungen treten neben systematischen Fehlern zufallsbedingte Stichprobenfehler auf. Systematische Fehler sind nicht zufallsabhängige Abweichungen des ermittelten Stichprobenwerts vom tatsächlichen Wert der Grundgesamtheit, die z.B. auf Fehler bei der Abgrenzung der Gesamtheit oder auf

dem Ausfall von zu befragenden Einheiten beruhen können. Zufallsbedingte Stichprobenfehler sind dagegen Abweichungen, die darauf zurückzuführen sind, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit, sondern nur eine Stichprobe für die Statistik herangezogen wird.

Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der so genannte Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe selbst berechnet werden kann. Unter Anwendung der Modelle der mathematischen Statistik kann für einen aus der Stichprobe zu schätzenden Wert der Grundgesamtheit z.B. die Aussage getroffen werden, dass er mit ca. 68 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des einfachen und mit ca. 95 % Wahrscheinlichkeit im Bereich des doppelten relativen Standardfehlers um den hochgerechneten Stichprobenwert liegt. Die Größe des Standardfehlers ist dabei abhängig vom Stichprobendesign, also im Wesentlichen von Auswahlplan, Schichtung und Klumpung der Auswahlbezirke und Hochrechnungsverfahren ³⁾.

Zur Beurteilung von Bundesergebnissen aus dem Mikrozensus hat sich ein Näherungsverfahren zur Schätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines (frei) hochgerechneten Stichprobenergebnisses bewährt. Dabei hat sich gezeigt, dass es für Zwecke der Fehlerabschätzung sinnvoll ist, die im Mikrozensus nachgewiesenen Merkmale bzw. Merkmalskombinationen in drei Gruppen einzuteilen:

- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen, ohne solche nach Ausländern oder Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft (B/E),
- Gruppen der Bevölkerung und der Erwerbstätigen nach Ausländern oder Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft (A/L),
- Gruppen nach Haushalten (H).

Unter Zuhilfenahme des angesprochenen Näherungsverfahrens lassen sich dann für die drei Merkmalsgruppen Fehlerkurven ableiten, mit deren Hilfe der Nutzer näherungsweise den einfachen relativen Standardfehler der veröffentlichten (Bundes-)Werte abschätzen kann.

Schätzung des relativen Standardfehlers auf tieferer regionaler Ebene

Auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten wurden umfangreiche Fehlerrechnungen durchgeführt, die gezeigt haben, dass sich das bisher praktizierte Verfahren zur Beurteilung von Bundesergebnissen auch auf die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers von tiefer regionalisierten Ergebnissen übertragen lässt. Auf der Grundlage der

Mikrozensusergebnisse 1993 wurden daher für Zwecke der Fehlerabschätzung bei Regionalanalysen für die drei Merkmalsgruppen B/E, A/L und H Fehlerkurven erstellt, die im Schaubild 1 abgebildet sind.

Zur Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eines Tabellenfeldes sind folgende Schritte erforderlich:

- Zuordnung des Merkmals bzw. der Merkmalskombination zu einer der drei oben genannten Merkmalsgruppen. Für die Abschätzung des Standardfehlers ist nur die zu dieser Merkmalsgruppe gehörende Fehlerkurve im Schaubild 1 relevant.
- Bestimmung des Anteils des betrachteten Merkmals bzw. der betrachteten Merkmalskombination an der jeweiligen Gesamtheit, also entweder an der Bevölkerung insgesamt (Merkmalsgruppen B/E und A/L) oder an den Haushalten insgesamt (Merkmalsgruppe H) in der jeweiligen Region.
- Auswahl der für die betrachtete Region relevanten Achse unter den im Schaubild 1 für alternative Bevölkerungszahlen eingezeichneten y-Achsen.
- In Abhängigkeit von dem zuvor bestimmten prozentualen Anteil kann unter Heranziehung der Fehlerkurve der betrachteten Merkmalsgruppe der einfache relative Standardfehler auf der zuvor bestimmten y-Achse abgelesen (ggf. interpoliert) werden.

In Schaubild 1 sind zwei Beispiele für die Abschätzung des einfachen relativen Standardfehlers eingetragen. In Beispiel 1 ist in einer Region mit 1,25 Millionen Einwohnern der einfache relative Standardfehler für eine bestimmte Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte in der Region 20 % beträgt. Zu verwenden ist die Fehlerkurve H. In Beispiel 2 ist, ebenfalls anhand der Fehlerkurve H, der einfache relative Standardfehler für eine Gruppe von Haushalten abzuschätzen, deren Anteil in einer Region von 300 000 Einwohnern bei 10 % liegt.

Zu den Grenzen der Regionalisierbarkeit von Mikrozensusergebnissen

Für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von regionalisierten Mikrozensusergebnissen gilt generell, dass der relative Standardfehler mit sinkendem Anteil der betrachteten Merkmalsausprägung an der Gesamtheit einerseits und mit sinkender Regionsgröße andererseits schnell ansteigt. Mit besonders hohen Fehlern sind demnach Ergebnisse für kleine Regionaleinheiten bei sachlich stark

gegliederten Merkmalen, die nur einen geringen Anteil an der Gesamtheit aufweisen, behaftet. Dies bedeutet, dass bei Regionalauswertungen Kompromisse zwischen der sachlichen und der regionalen Gliederungstiefe nötig sind, wenn noch aussagefähige Ergebnisse erzielt werden sollen.

Insbesondere, wenn Regionalergebnisse zu zeitlichen oder interregionalen Vergleichen herangezogen werden, ist die jeweilige Höhe des relativen Standardfehlers besonders zu beachten, da das Risiko hier besonders hoch ist, dass die Ergebnisse regionale Unterschiede bzw. eine substantielle Entwicklung nahe legen, obwohl die Ergebnisdifferenzen lediglich durch Zufallsschwankungen zustande gekommen sind.

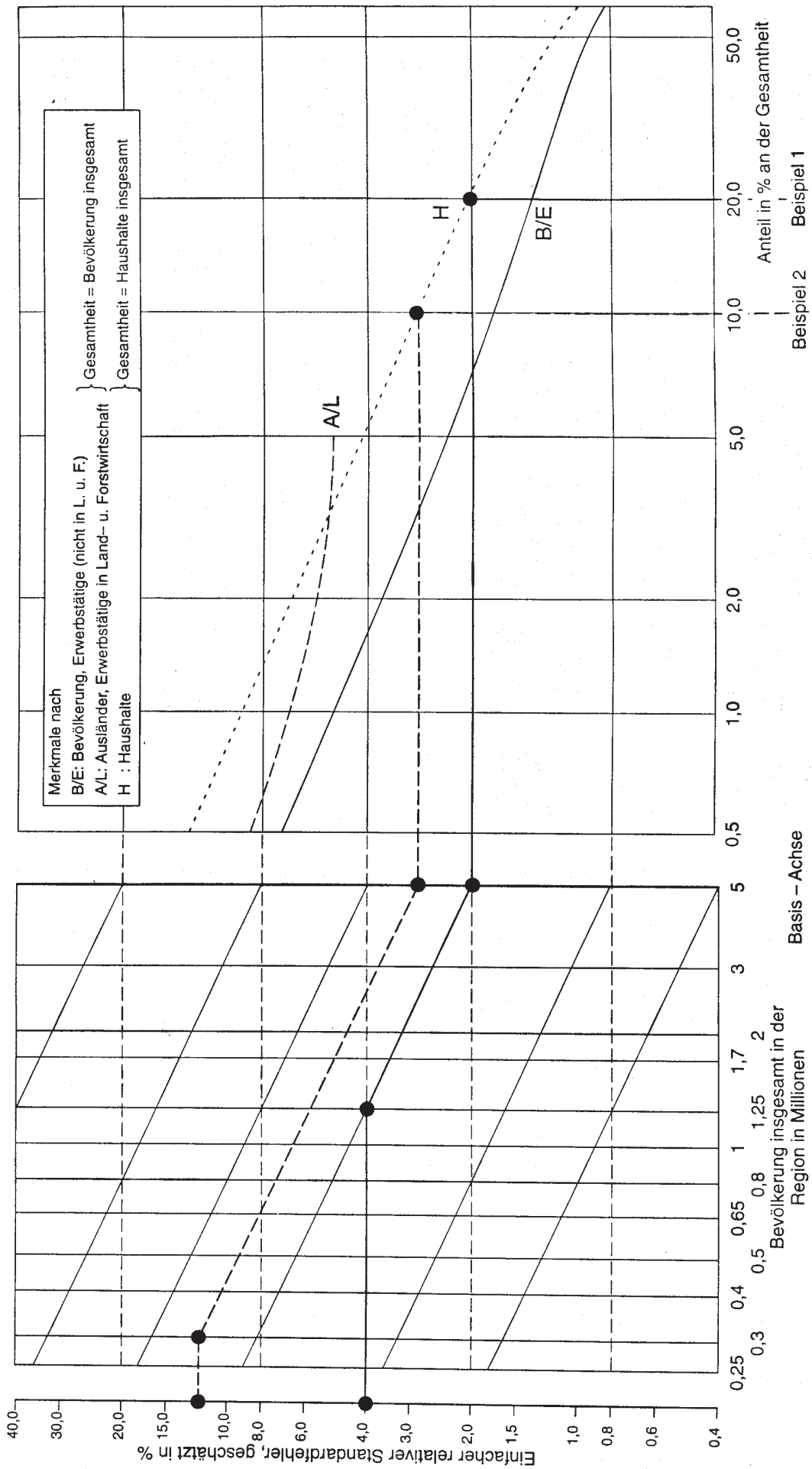
Darüber hinaus ist für die Abschätzung des relativen Standardfehlers von Regionalergebnissen zu berücksichtigen, dass es sich bei dem hier vorgestellten Verfahren generell um eine relativ grobe Schätzung handelt. So muss im Einzelfall auch mit deutlichen Abweichungen gerechnet werden. Zudem bezieht sich die angestellte Genauigkeitsbetrachtung nur auf den Zufallsfehler. Gerade bei der Beurteilung der Qualität tief regionalisierter Ergebnisse sind aber auch die eingangs erwähnten systematischen Fehler von besonderer Bedeutung, die sich hier noch ungünstiger als auf höherer Aggregationsstufe auswirken können.

1) Quelle: Statistisches Bundesamt 1995; Gemeinsames Methodenpapier der Mikrozensus-Referentenbesprechung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

2) s. Bayern in Zahlen, Heft 11/1990, S. 217 ff

3) Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich in: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 1, Reihe 4.1.1, Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, 2003, S. 21 ff

Schaubild 1 Einfacher Standardfehler der 1% - Mikrozensusstichprobe¹⁾ für unterschiedliche Regionsgrößen



1) Ergebnisse 1993 ohne Anpassung an die „fortgeschriebene Bevölkerung“. Standardfehler geschätzt nach dem Binomialansatz unter Berücksichtigung eines Korrekturfaktors für den Schichtungs- und Klumpeneffekt bei Unterstellung bundesdurchschnittlicher Verhältnisse.

Begriffliche Erläuterungen

Abhängig Erwerbstätige

Hierzu rechnen Beamte/Beamtinnen, Arbeiter/-innen, Angestellte und Auszubildende.

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seiten-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Allgemeinbildender Schulabschluss

Haupt-(Volks-)schulabschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre). Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor. Die Schüler können dabei ihre Schulpflicht erfüllen und gleichzeitig unter Umständen den Hauptschulabschluss erwerben.

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR ist der Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der ehemaligen DDR.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss ist das Abschlusszeugnis u.a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Fachhochschulreife kann an einer beruflichen Schule (z.B. Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss

der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u.a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Altersgruppen

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschl. 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei den **normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich je Woche geleisteten Arbeitsstunden** enthalten z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Art des Arbeitsvertrages

Bei der Art des Arbeitsvertrages wird unterschieden nach befristeten und unbefristeten Arbeitsverträgen.

Ausländer

Ausländer/innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Auszubildende

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontäre). Normalerweise münden kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in

einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/innen enthalten.

Berufe

Für die Auswertung des Mikrozensus April 1993 wurde erstmals die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe), angewandt, die damit die gleichnamige Fassung von 1975 abgelöst hat. Dieses systematische Verzeichnis wurde auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 überarbeitet. Damit wurde der technischen und sozialen Entwicklung, den geänderten beruflichen Anforderungen, Tätigkeiten und Qualifikationsprofilen, den verstärkten Professionalisierungstendenzen (z.B. im Bereich der sozialen Berufe) und nicht zuletzt den geänderten bzw. neuen Ausbildungsordnungen im dualen Berufsbildungssystem Rechnung getragen. Insgesamt wurden in der Klassifikation der Berufe, Ausgabe 1992, rund 10 300 neue Benennungen aufgenommen. Die Gesamtzahl der Berufsbenennungen hat sich somit – unter Berücksichtigung von ebenfalls vorgenommenen Streichungen – von 22 000 (Ausgabe 1975) auf 29 500 (Ausgabe 1992) erhöht.

Erfragt wird der ausgeübte („gegenwärtige Tätigkeit“), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckt sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung.

Beruflicher Ausbildungsabschluss

- Zur **Lehre und Berufsausbildung** werden der Abschluss im dualen System, d.h. Ausbildung im Ausbildungsbetrieb und Berufsschule, der zweijährige Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, der berufsqualifizierende Abschluss an einer Berufsfachschule z.B. Höhere Handelsschule, oder der Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens gerechnet.

- Der **Fachschulabschluss** beinhaltet den Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens, den Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

- **Meister-/Technikerausbildung** liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht

und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

- Der **Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss)** beinhaltet das Studium an Fachhochschulen. Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen. Der Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder.

- Als **Hochschulabschluss** gelten Abschlüsse an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen.

- **Promotion** oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zu Grunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 EURO (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig,

wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitneh-

mer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die sog. „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im

Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (z.B. nicht-eheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (s. Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet

sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden.

Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform/-typ

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich

zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personnummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugs-person gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugs-person (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des

Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben.

Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Lebensunterhalt

Siehe überwiegender Lebensunterhalt.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2011 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2011 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmit-

glieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbspersonen zählen (siehe Erwerbspersonen).

Nichterwerbstätige

Zu den Nichterwerbstätigen zählen alle Personen, die nicht zu dem Personenkreis der Erwerbstätigen zählen (siehe Erwerbstätige).

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Privathaushalte

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Staatsangehörigkeit

Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2011 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen, z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

dar.	darunter
Krfr. St.	Kreisfreie Stadt
öffentl.	öffentliche
u.	und
überw.	überwiegende(r)
Verw.	Verwaltung

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Übersicht über die einzelnen Regionen Bayerns:

Bayerischer Untermain:	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg; Landkreise: Aschaffenburg, Miltenberg
Würzburg:	Kreisfreie Stadt Würzburg; Landkreise: Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg
Main-Rhön:	Kreisfreie Stadt Schweinfurt; Landkreise: Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt
Oberfranken-West:	Kreisfreie Städte: Bamberg, Coburg; Landkreise: Bamberg, Coburg, Forchheim, Kronach, Lichtenfels
Oberfranken-Ost:	Kreisfreie Städte: Bayreuth, Hof; Landkreise: Bayreuth, Hof, Kulmbach, Wunsiedel i.Fichtelgebirge
Oberpfalz-Nord:	Kreisfreie Städte: Amberg, Weiden i.d.OPf; Landkreise: Amberg-Sulzbach, Neustadt a.d.Waldnaab, Schwandorf, Tirschenreuth
Industrieregion Mittelfranken:	Kreisfreie Städte: Erlangen, Fürth, Nürnberg, Schwabach; Landkreise: Erlangen-Höchstadt, Fürth, Nürnberger Land, Roth
Westmittelfranken:	Kreisfreie Stadt Ansbach; Landkreise: Ansbach, Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Weißenburg-Gunzenhausen
Augsburg:	Kreisfreie Stadt Augsburg; Landkreise: Aichach-Friedberg, Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries
Ingolstadt:	Kreisfreie Stadt Ingolstadt; Landkreise: Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d.Ilm
Regensburg:	Kreisfreie Stadt Regensburg; Landkreise: Cham, Neumarkt i.d.OPf., Regensburg, Kelheim
Donau-Wald:	Kreisfreie Städte: Passau, Straubing; Landkreise: Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen, Straubing-Bogen
Landshut:	Kreisfreie Stadt Landshut; Landkreise: Dingolfing-Landau, Landshut, Rottal-Inn
München:	Kreisfreie Stadt München; Landkreise: Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München, Starnberg
Donau-Iller:	Kreisfreie Stadt Memmingen; Landkreise: Günzburg, Neu-Ulm, Unterallgäu
Allgäu:	Kreisfreie Städte: Kaufbeuren, Kempten (Allgäu); Landkreise: Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu
Oberland:	Landkreise: Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach, Weilheim-Schongau
Südostoberbayern:	Kreisfreie Stadt Rosenheim; Landkreise: Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf a.Inn, Rosenheim, Traunstein

Die einzelnen Regionsgruppen umfassen folgende Regionen:

Regionen mit großen Verdichtungsräumen:	Industrieregion Mittelfranken, Augsburg, München
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen:	Main-Rhön, Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberpfalz-Nord, Westmittelfranken, Regensburg, Donau-Wald, Landshut
Sonstige ländliche Regionen:	Bayerischer Untermain, Würzburg, Ingolstadt, Donau-Iller, Allgäu, Oberland, Südostoberbayern

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	männlich	185	20	24	70	56	34	105	13	102	/	80
	weiblich	185	18	27	63	55	40	87	(8)	85	/	98
	insgesamt	370	39	52	132	112	74	192	21	186	(5)	178
Würzburg	männlich	247	17	27	99	76	45	149	13	145	/	98
	weiblich	263	17	34	96	76	57	128	(10)	122	(6)	135
	insgesamt	510	34	61	195	152	102	277	23	267	(9)	233
Main-Rhön	männlich	217	(8)	31	82	67	37	126	(6)	121	(5)	91
	weiblich	222	(8)	28	78	63	53	102	/	98	/	120
	insgesamt	439	17	60	161	129	90	229	(9)	219	(10)	211
Oberfranken-West	männlich	292	14	37	111	94	49	173	(10)	166	(7)	119
	weiblich	304	13	36	107	89	72	146	(6)	141	/	158
	insgesamt	596	27	73	218	183	122	319	16	307	12	277
Oberfranken-Ost	männlich	232	13	28	83	74	47	135	(9)	129	(6)	97
	weiblich	247	14	27	81	74	65	112	(6)	106	(6)	135
	insgesamt	480	27	55	165	148	112	247	15	235	12	233
Oberpfalz-Nord	männlich	249	(7)	34	92	79	45	145	/	138	(7)	104
	weiblich	254	(7)	30	89	78	58	119	/	115	/	136
	insgesamt	503	13	63	181	156	102	264	(7)	253	11	239
Industrieregion	männlich	633	74	89	252	183	109	372	48	356	17	261
Mittelfranken	weiblich	670	73	84	253	188	145	331	39	319	12	339
	insgesamt	1 303	146	173	506	371	254	704	87	675	29	600
Westmittelfranken	männlich	206	11	32	78	64	33	122	(8)	117	/	84
	weiblich	205	12	25	74	62	44	104	(7)	99	(5)	101
	insgesamt	411	23	57	152	125	76	226	15	216	(9)	185
Augsburg	männlich	425	42	62	175	117	71	253	28	244	(9)	172
	weiblich	431	37	59	164	118	91	211	19	200	11	220
	insgesamt	856	79	121	339	235	162	464	47	444	21	392
Ingolstadt	männlich	229	16	31	96	64	38	141	11	138	/	88
	weiblich	231	16	35	88	64	44	114	(9)	110	/	117
	insgesamt	460	32	66	184	128	82	255	20	248	(8)	205
Regensburg	männlich	321	23	47	130	95	50	196	18	191	(5)	125
	weiblich	329	22	40	127	93	68	160	11	156	/	169
	insgesamt	650	45	87	257	188	118	357	30	347	(9)	294
Donau-Wald	männlich	321	14	43	124	100	54	195	11	190	(6)	125
	weiblich	336	16	43	120	99	73	160	(8)	154	(6)	176
	insgesamt	656	30	86	244	199	127	355	20	344	12	301
Landshut	männlich	230	18	32	91	68	39	139	12	136	/	91
	weiblich	231	15	30	83	64	54	109	(8)	106	/	122
	insgesamt	461	33	62	174	133	93	247	20	242	(6)	214
München	männlich	1 320	234	190	560	356	214	789	156	766	23	531
	weiblich	1 371	232	177	560	362	271	696	130	677	19	675
	insgesamt	2 691	465	367	1 121	718	485	1 485	286	1 443	42	1 206
Donau-Iller	männlich	227	19	35	88	66	38	135	13	132	/	92
	weiblich	236	20	29	89	64	52	113	(9)	109	/	123
	insgesamt	463	38	65	178	130	90	248	23	241	(6)	215
Allgäu	männlich	228	21	36	86	60	46	126	12	124	/	102
	weiblich	241	24	35	84	63	58	108	13	105	/	133
	insgesamt	468	45	71	170	123	105	233	25	228	(5)	235
Oberland	männlich	211	14	30	75	63	44	120	(8)	119	/	91
	weiblich	224	14	28	76	66	54	111	(8)	108	/	114
	insgesamt	436	27	58	150	129	99	231	17	227	/	204
Südostoberbayern	männlich	392	37	58	143	113	78	218	22	212	(6)	174
	weiblich	411	31	54	139	115	103	189	16	183	(6)	222
	insgesamt	803	67	112	283	228	181	406	37	394	12	397

1.1 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersklassen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung		davon im Alter von ... bis ... unter Jahren				Erwerbspersonen				Nicht- erwerbs- per- sonen
		ins- gesamt	darunter Aus- länder	unter 15	15 - 45	45 - 65	65 oder älter	zu- sammen	darunter Aus- länder	davon		
										Erwerbs- tätige	Erwerbs- lose	
1 000												
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 378	349	341	988	656	393	1 415	232	1 365	49	964
	weiblich	2 473	341	321	977	668	507	1 239	188	1 196	43	1 234
	insgesamt	4 851	691	661	1 965	1 324	900	2 653	420	2 561	92	2 197
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 068	108	284	792	640	353	1 231	79	1 187	44	837
	weiblich	2 128	107	259	760	622	487	1 012	53	976	37	1 116
	insgesamt	4 196	214	543	1 552	1 262	839	2 243	132	2 162	81	1 953
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 719	143	242	656	498	323	994	93	971	22	725
	weiblich	1 791	139	243	635	504	409	849	72	821	28	942
	insgesamt	3 510	282	484	1 292	1 001	733	1 842	165	1 792	50	1 668
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	24	16	58	35	21	77	15	71	(6)	52
	weiblich	136	21	18	54	35	28	66	11	61	/	69
	insgesamt	265	44	34	112	70	49	144	26	133	11	121
Krfr. St. München	männlich	665	165	87	305	168	104	402	107	388	14	263
	weiblich	690	163	79	305	174	132	366	90	354	11	324
	insgesamt	1 354	328	166	610	342	236	768	197	742	26	587
Krfr. St. Nürnberg	männlich	246	47	33	104	66	42	144	30	134	10	102
	weiblich	260	45	31	104	69	55	129	23	122	(8)	131
	insgesamt	506	93	64	209	135	98	274	53	256	18	232
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	männlich	2 152	300	309	875	595	374	1 268	197	1 234	34	884
	weiblich	2 237	292	294	863	608	473	1 110	162	1 077	32	1 128
	insgesamt	4 390	592	603	1 738	1 202	846	2 378	359	2 311	66	2 012
Niederbayern	männlich	589	35	80	230	182	97	359	25	349	(10)	230
	weiblich	603	33	77	216	175	135	287	17	278	(9)	315
	insgesamt	1 192	68	157	446	357	232	646	43	628	19	545
Oberpfalz	männlich	534	27	76	208	160	90	317	21	306	12	216
	weiblich	549	27	66	204	160	119	261	13	253	(8)	288
	insgesamt	1 083	54	142	411	320	209	579	33	559	20	504
Oberfranken	männlich	523	27	65	194	167	96	307	18	294	13	215
	weiblich	550	27	63	187	163	136	257	12	247	10	292
	insgesamt	1 072	54	128	381	330	233	564	31	541	24	508
Mittelfranken	männlich	839	84	120	331	247	141	494	56	473	21	345
	weiblich	875	85	109	327	249	189	435	46	418	17	440
	insgesamt	1 714	169	230	658	496	330	929	102	891	38	785
Unterfranken	männlich	649	45	83	251	199	116	380	32	368	12	269
	weiblich	670	44	90	237	194	150	317	21	305	13	353
	insgesamt	1 319	89	173	488	393	266	697	53	673	24	622
Schwaben	männlich	880	82	133	349	243	155	514	54	499	15	366
	weiblich	908	80	124	337	245	201	431	41	414	17	476
	insgesamt	1 788	162	257	687	488	356	945	95	913	32	842
Bayern	männlich	6 165	600	866	2 437	1 793	1 069	3 639	403	3 523	116	2 526
	weiblich	6 391	587	822	2 372	1 794	1 403	3 100	313	2 992	107	3 292
	insgesamt	12 557	1 187	1 688	4 809	3 587	2 472	6 739	717	6 516	223	5 818

1 Bevölkerung
1.2 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Erwerbsquoten

Gebiet	Bevölkerung			Erwerbspersonen			Erwerbsquote ¹⁾			Erwerbslose	Erwerbslosenquote ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
	1 000						%			1 000	%
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	370	185	185	192	105	87	77,6	82,0	73,0	(5)	2,9
Würzburg	510	247	263	277	149	128	78,3	83,7	72,7	(9)	3,4
Main-Rhön	439	217	222	229	126	102	76,7	81,9	71,3	(10)	4,2
Oberfranken-West	596	292	304	319	173	146	78,2	82,7	73,4	12	3,8
Oberfranken-Ost	480	232	247	247	135	112	77,4	84,0	70,7	12	5,0
Oberpfalz-Nord	503	249	254	264	145	119	76,5	83,0	69,9	11	4,3
Industrieregion Mittelfranken	1 303	633	670	704	372	331	78,9	83,7	74,0	29	4,2
Westmittelfranken	411	206	205	226	122	104	79,5	83,9	75,0	(9)	4,2
Augsburg	856	425	431	464	253	211	78,8	84,1	73,3	21	4,6
Ingolstadt	460	229	231	255	141	114	79,8	85,9	73,4	(8)	3,0
Regensburg	650	321	329	357	196	160	78,7	85,8	71,4	(9)	2,7
Donau-Wald	656	321	336	355	195	160	78,3	85,1	71,3	12	3,3
Landshut	461	230	231	247	139	109	78,3	84,0	72,2	(6)	2,4
München	2 691	1 320	1 371	1 485	789	696	78,9	83,9	74,0	42	2,9
Donau-Iller	463	227	236	248	135	113	78,8	85,6	72,1	(6)	2,6
Allgäu	468	228	241	233	126	108	77,8	83,5	72,2	(5)	2,2
Oberland	436	211	224	231	120	111	80,2	84,4	76,2	/	1,9
Südostoberbayern	803	392	411	406	218	189	77,0	82,1	71,9	12	3,1
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 851	2 378	2 473	2 653	1 415	1 239	78,9	83,9	73,9	92	3,5
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	4 196	2 068	2 128	2 243	1 231	1 012	78,0	83,9	71,8	81	3,7
Sonstige ländliche Regionen	3 510	1 719	1 791	1 842	994	849	78,4	83,8	72,9	50	2,8
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	265	129	136	144	77	66	77,3	81,7	72,8	11	7,6
Krfr. St. München	1 354	665	690	768	402	366	78,9	82,8	75,1	26	3,4
Krfr. St. Nürnberg	506	246	260	274	144	129	78,1	83,1	73,3	18	6,6
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	4 390	2 152	2 237	2 378	1 268	1 110	78,8	83,8	73,8	66	2,8
Niederbayern	1 192	589	603	646	359	287	78,5	84,7	71,8	19	2,9
Oberpfalz	1 083	534	549	579	317	261	77,6	84,5	70,6	20	3,4
Oberfranken	1 072	523	550	564	307	257	77,8	83,2	72,2	24	4,3
Mittelfranken	1 714	839	875	929	494	435	79,0	83,8	74,2	38	4,2
Unterfranken	1 319	649	670	697	380	317	77,6	82,6	72,3	24	3,5
Schwaben	1 788	880	908	945	514	431	78,6	84,3	72,7	32	3,5
Bayern	12 557	6 165	6 391	6 739	3 639	3 100	78,4	83,9	73,0	223	3,4

1) Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe.

2) Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe.

1 Bevölkerung

1.3 Bevölkerung in Bayern 2011 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
								1 000
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	185	97	39	42	83	37	40
	weiblich	185	72	64	40	101	55	38
	insgesamt	370	170	104	81	184	92	78
Würzburg	männlich	247	133	48	51	102	43	49
	weiblich	263	104	90	53	141	78	51
	insgesamt	510	237	138	105	243	121	99
Main-Rhön	männlich	217	112	47	45	96	45	42
	weiblich	222	77	83	47	124	67	44
	insgesamt	439	188	131	92	220	112	86
Oberfranken-West	männlich	292	153	60	61	126	56	58
	weiblich	304	116	97	74	163	77	70
	insgesamt	596	269	157	135	289	133	128
Oberfranken-Ost	männlich	232	118	43	56	104	39	52
	weiblich	247	91	75	68	141	64	65
	insgesamt	480	209	118	124	245	103	117
Oberpfalz-Nord	männlich	249	132	49	55	111	47	52
	weiblich	254	97	86	56	140	73	53
	insgesamt	503	229	135	111	251	120	105
Industrieregion Mittelfranken	männlich	633	334	128	124	277	121	118
	weiblich	670	281	183	156	351	162	149
	insgesamt	1 303	615	311	280	629	283	267
Westmittelfranken	männlich	206	109	44	40	89	41	36
	weiblich	205	81	66	44	106	54	41
	insgesamt	411	191	109	84	194	95	77
Augsburg	männlich	425	226	96	79	181	90	72
	weiblich	431	160	159	87	232	128	82
	insgesamt	856	386	256	165	413	218	155
Ingolstadt	männlich	229	130	49	43	91	46	40
	weiblich	231	97	80	45	121	70	43
	insgesamt	460	227	128	88	212	116	83
Regensburg	männlich	321	178	66	61	130	61	56
	weiblich	329	130	110	68	173	91	64
	insgesamt	650	308	176	128	303	152	120
Donau-Wald	männlich	321	179	63	66	131	59	60
	weiblich	336	132	116	73	181	101	68
	insgesamt	656	311	179	139	313	160	128
Landshut	männlich	230	126	48	44	94	44	40
	weiblich	231	90	80	50	125	67	47
	insgesamt	461	216	128	94	219	111	87
München	männlich	1 320	724	296	227	554	280	213
	weiblich	1 371	611	406	273	694	362	259
	insgesamt	2 691	1 336	702	500	1 248	642	473
Donau-Ilser	männlich	227	126	52	42	95	49	40
	weiblich	236	92	82	52	126	68	50
	insgesamt	463	218	134	94	221	117	90
Allgäu	männlich	228	120	50	50	104	50	48
	weiblich	241	88	81	60	136	67	58
	insgesamt	468	208	131	109	240	117	107
Oberland	männlich	211	113	44	46	93	41	44
	weiblich	224	94	71	49	116	61	46
	insgesamt	436	207	115	95	209	102	90
Südostoberbayern	männlich	392	200	86	85	180	83	80
	weiblich	411	161	129	99	229	114	93
	insgesamt	803	360	216	184	409	196	173

1 Bevölkerung

1.3 Bevölkerung in Bayern 2011 nach überwiegendem Lebensunterhalt

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung				darunter Nichterwerbstätige		
		insgesamt	dar. überw. Lebensunterhalt durch			zusammen	dar. überw. Lebensunterhalt durch	
			eigene Erwerbstätigkeit	Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension		Einkünfte von Angehörigen	Rente/Pension
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 378	1 284	520	430	1 013	491	404
	weiblich	2 473	1 052	749	515	1 277	652	490
	insgesamt	4 851	2 337	1 269	945	2 290	1 143	895
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 068	1 108	419	427	882	393	396
	weiblich	2 128	813	713	480	1 152	593	453
	insgesamt	4 196	1 921	1 132	906	2 034	986	849
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 719	919	368	360	748	348	341
	weiblich	1 791	708	597	398	970	513	379
	insgesamt	3 510	1 627	965	757	1 718	861	720
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	67	29	23	58	27	21
	weiblich	136	52	44	27	74	38	26
	insgesamt	265	118	73	50	132	65	47
Krfr. St. München	männlich	665	367	140	110	277	132	104
	weiblich	690	322	183	135	335	163	129
	insgesamt	1 354	689	323	245	612	295	234
Krfr. St. Nürnberg	männlich	246	126	47	46	112	45	44
	weiblich	260	109	64	59	138	59	56
	insgesamt	506	236	111	105	250	105	100
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	2 152	1 167	475	401	918	449	377
	weiblich	2 237	963	686	466	1 160	606	442
	insgesamt	4 390	2 130	1 161	868	2 078	1 056	819
Niederbayern	männlich	589	328	117	116	240	110	106
	weiblich	603	235	209	131	324	176	123
	insgesamt	1 192	562	326	247	564	286	228
Oberpfalz	männlich	534	288	108	110	228	102	103
	weiblich	549	214	183	116	296	155	110
	insgesamt	1 083	502	291	226	524	257	213
Oberfranken	männlich	523	271	103	117	229	94	109
	weiblich	550	206	171	141	303	142	135
	insgesamt	1 072	477	274	258	532	236	245
Mittelfranken	männlich	839	444	171	164	366	162	155
	weiblich	875	363	249	200	457	215	190
	insgesamt	1 714	806	420	364	823	378	345
Unterfranken	männlich	649	342	134	138	281	125	130
	weiblich	670	253	238	139	366	200	133
	insgesamt	1 319	595	372	278	647	325	263
Schwaben	männlich	880	472	198	171	381	188	161
	weiblich	908	340	322	198	494	263	190
	insgesamt	1 788	812	520	369	874	451	351
Bayern	männlich	6 165	3 312	1 307	1 216	2 642	1 232	1 141
	weiblich	6 391	2 573	2 059	1 392	3 399	1 757	1 323
	insgesamt	12 557	5 885	3 366	2 608	6 041	2 989	2 464

1 Bevölkerung

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500		zusammen	dar. unter 300		zusammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionen													
Bayerischer Untermain	männlich	185	(9)	/	11	127	40	102	/	/	/	91	19
	weiblich	185	41	19	33	62	38	85	20	(6)	18	45	26
	insgesamt	370	50	22	45	189	78	186	24	(7)	22	136	45
Würzburg	männlich	247	15	/	26	164	59	145	(8)	/	13	119	34
	weiblich	263	47	20	51	105	61	122	19	(6)	28	72	41
	insgesamt	510	62	25	77	269	120	267	27	(8)	41	191	76
Main-Rhön	männlich	217	15	(6)	18	140	43	121	(5)	/	(8)	103	21
	weiblich	222	45	20	48	76	45	98	20	(5)	26	51	30
	insgesamt	439	60	26	66	217	88	219	25	(7)	34	154	51
Oberfranken-West	männlich	292	19	(7)	23	195	72	166	(8)	/	10	143	43
	weiblich	304	53	22	61	126	78	141	25	(8)	32	81	47
	insgesamt	596	72	29	84	321	150	307	33	10	42	224	89
Oberfranken-Ost	männlich	232	18	(7)	25	153	59	129	(9)	/	(10)	107	33
	weiblich	247	41	17	52	105	69	106	16	/	21	68	44
	insgesamt	480	59	24	77	257	128	235	24	(7)	31	175	78
Oberpfalz-Nord	männlich	249	14	(5)	20	166	60	138	/	/	(7)	120	33
	weiblich	254	46	19	54	94	64	115	18	/	27	66	42
	insgesamt	503	59	24	74	261	123	253	22	/	34	186	75
Industrieregion Mittelfranken	männlich	633	46	21	56	416	125	356	18	(6)	23	309	74
	weiblich	670	107	44	120	307	168	319	42	10	57	216	112
	insgesamt	1 303	153	66	175	724	293	675	60	17	80	525	186
Westmittelfranken	männlich	206	15	(7)	16	131	48	117	(7)	/	(6)	99	29
	weiblich	205	37	16	44	74	46	99	17	/	23	55	32
	insgesamt	411	52	24	60	206	94	216	24	(7)	29	154	61
Augsburg	männlich	425	26	(9)	34	282	77	244	10	/	15	215	42
	weiblich	431	73	31	78	180	103	200	31	10	41	126	67
	insgesamt	856	99	40	112	462	180	444	42	14	55	341	110
Ingolstadt	männlich	229	14	(6)	14	154	40	138	(7)	/	(6)	120	21
	weiblich	231	40	16	42	87	47	110	18	/	22	66	33
	insgesamt	460	54	22	56	241	87	248	25	(6)	28	186	54
Regensburg	männlich	321	16	(6)	27	219	65	191	(6)	/	13	169	37
	weiblich	329	58	21	69	126	76	156	27	(6)	37	90	52
	insgesamt	650	74	28	96	345	140	347	33	(9)	50	259	89
Donau-Wald	männlich	321	21	(8)	30	208	73	190	10	/	11	161	42
	weiblich	336	68	29	67	118	78	154	29	(8)	34	87	56
	insgesamt	656	89	37	97	327	151	344	39	(10)	45	248	97
Landshut	männlich	230	17	(7)	16	148	49	136	(7)	/	(8)	113	28
	weiblich	231	42	20	41	87	52	106	17	(5)	19	64	37
	insgesamt	461	59	27	57	235	100	242	25	(8)	26	177	64
München	männlich	1 320	65	27	88	892	213	766	28	11	38	682	125
	weiblich	1 371	171	68	186	690	298	677	78	21	90	496	191
	insgesamt	2 691	236	95	274	1 583	512	1 443	106	32	128	1 177	315
Donau-Iller	männlich	227	12	(6)	14	149	45	132	(7)	/	(7)	113	23
	weiblich	236	44	18	44	87	51	109	22	(6)	25	59	32
	insgesamt	463	56	23	58	236	96	241	28	(8)	32	172	55
Allgäu	männlich	228	(8)	/	14	154	47	124	/	/	/	111	25
	weiblich	241	35	13	43	102	59	105	17	/	20	65	35
	insgesamt	468	44	15	57	256	106	228	20	(5)	25	176	59
Oberland	männlich	211	(10)	/	12	146	42	119	/	/	/	105	23
	weiblich	224	33	13	39	101	54	108	16	/	18	72	36
	insgesamt	436	42	18	51	247	96	227	21	(6)	22	176	59
Südostoberbayern	männlich	392	28	12	28	253	74	212	13	/	12	179	41
	weiblich	411	72	31	77	165	86	183	32	(8)	36	110	58
	insgesamt	803	100	43	105	418	161	394	44	12	47	289	99

1.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung						darunter Erwerbstätige					
		insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					insgesamt	darunter mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro				
			unter 500		500 - 900	900 oder mehr			unter 500		500 - 900	900 oder mehr	
			zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500		zu-sammen	dar. unter 300		zu-sammen	dar. 900 - 1500
1 000													
nach Regionsgruppen													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 378	137	58	177	1 591	416	1 365	56	21	76	1 205	241
	weiblich	2 473	351	144	384	1 178	570	1 196	151	42	188	838	370
	insgesamt	4 851	488	202	562	2 768	985	2 561	207	63	264	2 043	611
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 068	135	53	175	1 362	469	1 187	56	16	73	1 015	266
	weiblich	2 128	390	164	436	806	506	976	168	46	219	562	340
	insgesamt	4 196	525	218	612	2 168	975	2 162	225	62	292	1 577	606
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 719	96	39	119	1 147	347	971	47	13	51	837	186
	weiblich	1 791	312	129	329	709	396	821	143	39	167	490	261
	insgesamt	3 510	408	169	449	1 855	743	1 792	189	52	218	1 327	447
nach ausgewählten kreisfreien Städten													
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	(9)	/	16	81	26	71	/	/	(5)	62	16
	weiblich	136	18	(8)	27	61	34	61	(6)	/	12	42	22
	insgesamt	265	28	12	43	143	59	133	(10)	/	18	105	38
Krfr. St. München	männlich	665	38	15	56	451	117	388	15	(6)	23	346	71
	weiblich	690	77	29	94	377	151	354	37	10	43	270	93
	insgesamt	1 354	115	45	150	828	268	742	52	16	66	617	164
Krfr. St. Nürnberg	männlich	246	24	12	28	153	50	134	(9)	/	11	114	32
	weiblich	260	41	17	48	123	69	122	14	/	20	87	46
	insgesamt	506	65	29	76	276	119	256	23	(6)	31	200	79
nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	männlich	2 152	116	50	142	1 445	369	1 234	52	17	60	1 085	210
	weiblich	2 237	316	128	344	1 044	485	1 077	143	37	166	744	318
	insgesamt	4 390	433	178	486	2 489	855	2 311	195	55	226	1 829	527
Niederbayern	männlich	589	40	15	49	383	129	349	19	(6)	20	294	73
	weiblich	603	116	52	115	219	139	278	50	15	56	162	100
	insgesamt	1 192	156	67	165	602	269	628	68	20	77	456	172
Oberpfalz	männlich	534	29	11	44	359	117	306	(9)	/	19	268	67
	weiblich	549	98	37	116	207	131	253	41	(8)	60	147	88
	insgesamt	1 083	126	49	160	567	247	559	51	11	79	415	155
Oberfranken	männlich	523	37	13	48	347	131	294	17	/	19	250	76
	weiblich	550	94	39	113	229	146	247	40	13	54	147	90
	insgesamt	1 072	131	52	161	577	277	541	57	17	73	397	166
Mittelfranken	männlich	839	61	29	71	548	173	473	25	(8)	29	408	103
	weiblich	875	144	61	164	381	214	418	59	15	80	271	144
	insgesamt	1 714	205	89	235	929	388	891	84	23	109	679	247
Unterfranken	männlich	649	39	14	55	431	142	368	17	/	26	313	75
	weiblich	670	133	59	133	243	143	305	59	18	71	168	97
	insgesamt	1 319	172	73	188	674	286	673	76	22	97	481	172
Schwaben	männlich	880	46	18	61	585	169	499	20	(7)	27	438	90
	weiblich	908	153	61	165	369	213	414	70	20	86	251	134
	insgesamt	1 788	199	79	227	954	382	913	90	28	113	689	224
Bayern	männlich	6 165	367	151	472	4 099	1 231	3 523	159	51	200	3 057	693
	weiblich	6 391	1 054	437	1 150	2 693	1 472	2 992	462	126	574	1 890	971
	insgesamt	12 557	1 421	588	1 622	6 792	2 703	6 516	621	177	774	4 947	1 664

1.5 Bevölkerung in Bayern 2011 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schulab- schluss ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss ²⁾	Fachhoch-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Abschlusses	Lehr-/Berufs- ausbildung, Fachschul- abschluss ³⁾	Fachhoch-/ Hoch- schule, Promotion ⁴⁾	ohne Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	185	84	27	33	/	100	20	/
	weiblich	185	81	40	22	/	86	(9)	/
	insgesamt	370	165	67	55	/	186	29	/
Würzburg	männlich	247	102	40	62	/	138	34	/
	weiblich	263	92	61	58	/	122	26	(7)
	insgesamt	510	194	101	121	/	260	60	12
Main-Rhön	männlich	217	96	40	35	/	122	19	/
	weiblich	222	95	55	25	/	109	11	(7)
	insgesamt	439	191	95	60	/	231	30	11
Oberfranken-West	männlich	292	129	50	58	/	163	36	/
	weiblich	304	132	69	42	/	149	21	(6)
	insgesamt	596	261	118	100	(7)	312	57	10
Oberfranken-Ost	männlich	232	105	43	43	/	132	26	/
	weiblich	247	114	55	34	/	127	15	(5)
	insgesamt	480	219	98	77	/	259	41	(8)
Oberpfalz-Nord	männlich	249	121	44	35	/	151	21	/
	weiblich	254	127	60	25	/	128	11	/
	insgesamt	503	248	104	60	/	279	32	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	633	231	107	162	/	318	99	/
	weiblich	670	247	154	135	/	321	63	(9)
	insgesamt	1 303	478	261	297	(6)	639	162	14
Westmittelfranken	männlich	206	98	35	30	/	120	17	/
	weiblich	205	97	45	23	/	99	11	/
	insgesamt	411	196	80	53	/	219	28	/
Augsburg	männlich	425	172	75	90	/	229	55	/
	weiblich	431	164	105	73	/	216	36	/
	insgesamt	856	336	181	163	/	445	91	(7)
Ingolstadt	männlich	229	98	41	45	/	129	27	/
	weiblich	231	90	58	36	/	113	17	/
	insgesamt	460	188	99	82	/	242	44	(5)
Regensburg	männlich	321	146	49	69	/	180	43	/
	weiblich	329	145	73	57	/	160	29	/
	insgesamt	650	291	122	126	/	341	72	(6)
Donau-Wald	männlich	321	161	56	44	/	195	25	/
	weiblich	336	158	77	42	/	161	18	/
	insgesamt	656	319	133	87	/	356	43	(5)
Landshut	männlich	230	112	33	40	/	125	23	/
	weiblich	231	101	50	30	/	112	13	(7)
	insgesamt	461	212	83	70	/	238	37	12
München	männlich	1 320	355	201	487	/	554	315	13
	weiblich	1 371	353	312	433	(6)	610	229	20
	insgesamt	2 691	708	513	920	10	1 163	544	33
Donau-Iller	männlich	227	99	40	38	-	130	22	/
	weiblich	236	99	58	31	/	117	14	/
	insgesamt	463	199	99	68	/	247	36	/
Allgäu	männlich	228	93	39	44	/	124	26	/
	weiblich	241	87	59	37	/	118	20	/
	insgesamt	468	180	98	80	/	242	46	(5)
Oberland	männlich	211	80	37	52	/	116	35	/
	weiblich	224	79	60	45	/	122	19	/
	insgesamt	436	159	98	98	/	238	55	/
Südostoberbayern	männlich	392	168	65	71	/	218	41	(7)
	weiblich	411	169	93	64	(8)	212	27	14
	insgesamt	803	336	159	134	10	430	69	21

1.5 Bevölkerung in Bayern 2011 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schulab- schluss ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss ²⁾	Fachhoch-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Abschlusses	Lehr-/Berufs- ausbildung, Fachschul- abschluss ³⁾	Fachhoch-/ Hoch- schule, Promotion ⁴⁾	ohne Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 378	758	383	738	(7)	1 101	468	20
	weiblich	2 473	764	572	641	12	1 147	329	35
	insgesamt	4 851	1 522	955	1 380	18	2 247	797	55
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	2 068	967	349	354	(8)	1 189	210	22
	weiblich	2 128	970	484	279	(10)	1 045	130	34
	insgesamt	4 196	1 937	833	632	17	2 235	339	57
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 719	723	290	345	(6)	955	205	21
	weiblich	1 791	698	430	292	11	890	134	31
	insgesamt	3 510	1 421	720	637	17	1 845	339	52
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	45	23	36	/	60	21	/
	weiblich	136	46	29	30	/	62	15	/
	insgesamt	265	91	52	66	/	121	36	/
Krfr. St. München	männlich	665	154	89	288	/	242	184	(6)
	weiblich	690	155	138	265	/	275	144	11
	insgesamt	1 354	308	227	553	(6)	517	329	18
Krfr. St. Nürnberg	männlich	246	90	41	61	/	115	35	/
	weiblich	260	92	55	58	/	120	28	/
	insgesamt	506	182	96	119	/	235	63	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	2 152	701	345	655	(9)	1 017	418	24
	weiblich	2 237	691	524	578	15	1 056	293	39
	insgesamt	4 390	1 391	869	1 233	24	2 073	711	63
Niederbayern	männlich	589	292	95	90	/	344	52	(8)
	weiblich	603	275	136	76	/	294	33	11
	insgesamt	1 192	567	231	166	(5)	638	84	19
Oberpfalz	männlich	534	248	87	98	/	308	61	/
	weiblich	549	256	124	79	/	269	39	/
	insgesamt	1 083	504	211	177	/	577	100	(7)
Oberfranken	männlich	523	233	92	101	/	295	61	(6)
	weiblich	550	246	124	76	(5)	275	36	12
	insgesamt	1 072	478	216	177	(8)	570	98	18
Mittelfranken	männlich	839	329	142	192	/	438	115	(5)
	weiblich	875	345	200	158	(5)	420	74	10
	insgesamt	1 714	674	342	350	(7)	858	189	16
Unterfranken	männlich	649	281	107	130	/	360	73	10
	weiblich	670	269	155	105	/	317	46	16
	insgesamt	1 319	550	262	235	/	677	119	27
Schwaben	männlich	880	364	154	171	/	483	103	(6)
	weiblich	908	351	223	140	/	451	71	(8)
	insgesamt	1 788	715	377	312	/	934	174	14
Bayern	männlich	6 165	2 448	1 022	1 438	21	3 245	884	64
	weiblich	6 391	2 432	1 485	1 212	32	3 082	592	100
	insgesamt	12 557	4 880	2 507	2 650	53	6 327	1 475	164

1) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

1 Bevölkerung

1.6 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
			1 000								
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	185	94	70	24	56	14	43	34	(7)	27
	weiblich	185	90	60	30	55	14	41	40	19	21
	insgesamt	370	184	130	54	112	28	84	74	26	48
Würzburg	männlich	247	126	98	28	76	22	55	45	13	32
	weiblich	263	130	95	35	76	22	54	57	32	24
	insgesamt	510	256	193	63	152	43	109	102	46	56
Main-Rhön	männlich	217	114	85	29	67	17	50	37	(9)	28
	weiblich	222	106	69	37	63	15	47	53	31	22
	insgesamt	439	220	154	66	129	32	97	90	40	49
Oberfranken-West	männlich	292	149	115	34	94	24	70	49	13	37
	weiblich	304	143	100	42	89	23	66	72	42	30
	insgesamt	596	291	215	76	183	47	136	122	55	67
Oberfranken-Ost	männlich	232	111	82	29	74	20	54	47	12	36
	weiblich	247	108	73	36	74	19	55	65	37	27
	insgesamt	480	220	155	65	148	39	109	112	49	63
Oberpfalz-Nord	männlich	249	126	98	27	79	20	58	45	(8)	36
	weiblich	254	119	82	37	78	20	58	58	30	27
	insgesamt	503	245	180	65	156	40	116	102	39	64
Industrieregion Mittelfranken	männlich	633	341	259	83	183	54	130	109	25	84
	weiblich	670	337	234	104	188	59	128	145	79	66
	insgesamt	1 303	678	492	186	371	113	258	254	104	150
Westmittelfranken	männlich	206	110	83	27	64	17	47	33	(8)	25
	weiblich	205	99	67	33	62	15	47	44	25	19
	insgesamt	411	209	149	60	125	31	94	76	32	44
Augsburg	männlich	425	237	181	56	117	31	86	71	14	57
	weiblich	431	223	152	71	118	32	86	91	48	42
	insgesamt	856	460	332	128	235	62	172	162	62	99
Ingolstadt	männlich	229	128	95	33	64	15	49	38	(9)	29
	weiblich	231	122	83	40	64	14	50	44	22	22
	insgesamt	460	250	178	73	128	29	99	82	31	51
Regensburg	männlich	321	177	129	47	95	23	71	50	11	39
	weiblich	329	167	110	57	93	23	70	68	39	30
	insgesamt	650	344	240	104	188	47	142	118	49	69
Donau-Wald	männlich	321	167	125	42	100	24	76	54	12	42
	weiblich	336	163	112	51	99	25	74	73	41	32
	insgesamt	656	330	237	93	199	49	150	127	53	74
Landshut	männlich	230	123	92	31	68	19	49	39	(9)	30
	weiblich	231	113	75	37	64	16	48	54	32	22
	insgesamt	461	236	167	68	133	35	97	93	40	52
München	männlich	1 320	750	575	175	356	112	243	214	55	159
	weiblich	1 371	738	522	215	362	127	236	271	148	123
	insgesamt	2 691	1 488	1 097	391	718	239	479	485	202	282
Donau-Ilser	männlich	227	123	91	33	66	16	50	38	10	28
	weiblich	236	119	78	41	64	17	47	52	30	22
	insgesamt	463	242	169	74	130	33	97	90	40	50
Allgäu	männlich	228	121	92	29	60	16	44	46	11	35
	weiblich	241	119	83	37	63	17	46	58	32	26
	insgesamt	468	241	174	66	123	34	89	105	44	61
Oberland	männlich	211	105	82	23	63	15	47	44	12	33
	weiblich	224	104	74	30	66	18	48	54	29	25
	insgesamt	436	208	155	53	129	33	95	99	41	58
Südostoberbayern	männlich	392	201	154	47	113	34	79	78	21	57
	weiblich	411	193	135	58	115	34	80	103	60	43
	insgesamt	803	394	289	105	228	68	159	181	82	100

1.6 Bevölkerung in Bayern 2011 nach Altersgruppen und Familienstand

Gebiet	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 45			45 - 65			65 oder älter		
			zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet	zusammen	ledig/ geschieden/ verwitwet	verheiratet
1 000											
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	2 378	1 329	1 014	314	656	197	459	393	93	301
	weiblich	2 473	1 298	908	390	668	218	450	507	275	231
	insgesamt	4 851	2 627	1 922	705	1 324	415	909	900	368	532
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	2 068	1 076	809	267	640	165	474	353	81	272
	weiblich	2 128	1 019	688	330	622	156	466	487	277	210
	insgesamt	4 196	2 095	1 498	598	1 262	321	940	839	358	481
Sonstige ländliche Regionen	männlich	1 719	898	681	217	498	131	366	323	84	239
	weiblich	1 791	878	607	271	504	137	367	409	225	184
	insgesamt	3 510	1 776	1 288	488	1 001	268	733	733	309	424
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	129	73	57	16	35	12	23	21	/	17
	weiblich	136	72	52	20	35	11	24	28	16	12
	insgesamt	265	146	109	36	70	23	47	49	19	30
Krfr. St. München	männlich	665	392	307	85	168	66	103	104	32	72
	weiblich	690	384	283	100	174	74	100	132	76	56
	insgesamt	1 354	776	591	185	342	139	203	236	108	128
Krfr. St. Nürnberg	männlich	246	138	106	32	66	23	43	42	11	31
	weiblich	260	135	98	37	69	27	43	55	30	25
	insgesamt	506	273	205	69	135	49	86	98	41	57
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	2 152	1 184	905	279	595	176	418	374	96	277
	weiblich	2 237	1 157	814	343	608	193	414	473	259	214
	insgesamt	4 390	2 341	1 719	621	1 202	370	833	846	356	491
Niederbayern	männlich	589	310	232	79	182	48	134	97	21	75
	weiblich	603	293	198	95	175	43	132	135	77	58
	insgesamt	1 192	603	430	173	357	91	265	232	99	133
Oberpfalz	männlich	534	283	214	70	160	40	121	90	19	71
	weiblich	549	270	181	88	160	40	120	119	65	54
	insgesamt	1 083	553	395	158	320	80	240	209	84	126
Oberfranken	männlich	523	259	196	63	167	44	123	96	24	72
	weiblich	550	250	172	78	163	42	121	136	79	57
	insgesamt	1 072	509	369	140	330	86	244	233	103	130
Mittelfranken	männlich	839	451	341	110	247	70	177	141	32	109
	weiblich	875	437	301	136	249	74	175	189	104	85
	insgesamt	1 714	888	642	246	496	145	352	330	136	194
Unterfranken	männlich	649	334	253	81	199	52	147	116	30	86
	weiblich	670	327	225	102	194	51	143	150	82	67
	insgesamt	1 319	660	477	183	393	103	290	266	112	154
Schwaben	männlich	880	482	364	118	243	63	180	155	35	120
	weiblich	908	461	312	149	245	67	179	201	111	90
	insgesamt	1 788	943	676	268	488	129	359	356	146	210
Bayern	männlich	6 165	3 303	2 504	799	1 793	493	1 300	1 069	258	811
	weiblich	6 391	3 195	2 204	991	1 794	511	1 283	1 403	777	626
	insgesamt	12 557	6 498	4 708	1 790	3 587	1 004	2 583	2 472	1 035	1 437

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
nach Regionen							
Bayerischer Untermain	männlich	102	12	18	24	32	17
	weiblich	85	10	15	21	24	14
	insgesamt	186	22	33	45	56	31
Würzburg	männlich	145	21	30	29	41	25
	weiblich	122	16	23	25	36	21
	insgesamt	267	37	53	54	77	47
Main-Rhön	männlich	121	16	22	27	34	22
	weiblich	98	13	17	23	30	15
	insgesamt	219	28	39	50	64	37
Oberfranken-West	männlich	166	21	30	36	48	31
	weiblich	141	19	25	32	42	23
	insgesamt	307	40	56	68	90	54
Oberfranken-Ost	männlich	129	16	24	27	34	28
	weiblich	106	12	22	23	30	20
	insgesamt	235	28	45	50	64	48
Oberpfalz-Nord	männlich	138	18	23	31	42	24
	weiblich	115	16	20	25	34	21
	insgesamt	253	34	43	55	76	44
Industrieregion Mittelfranken	männlich	356	37	77	89	94	59
	weiblich	319	38	66	78	86	50
	insgesamt	675	75	143	167	180	109
Westmittelfranken	männlich	117	17	20	26	32	22
	weiblich	99	12	15	23	29	19
	insgesamt	216	30	35	49	61	41
Augsburg	männlich	244	31	53	56	63	41
	weiblich	200	25	42	47	53	32
	insgesamt	444	56	95	103	117	73
Ingolstadt	männlich	138	18	27	35	34	24
	weiblich	110	15	24	26	30	15
	insgesamt	248	33	51	60	64	39
Regensburg	männlich	191	24	37	47	51	32
	weiblich	156	21	33	36	42	25
	insgesamt	347	45	69	83	93	57
Donau-Wald	männlich	190	26	33	44	50	37
	weiblich	154	19	30	37	42	26
	insgesamt	344	45	63	80	92	63
Landshut	männlich	136	20	25	29	37	25
	weiblich	106	14	23	22	31	17
	insgesamt	242	33	48	51	68	42
München	männlich	766	69	175	204	193	124
	weiblich	677	71	162	170	173	102
	insgesamt	1 443	140	337	374	366	226
Donau-Iller	männlich	132	17	25	31	35	24
	weiblich	109	14	21	28	30	16
	insgesamt	241	30	46	59	66	40
Allgäu	männlich	124	13	26	31	32	22
	weiblich	105	12	23	25	27	18
	insgesamt	228	24	49	56	59	40
Oberland	männlich	119	13	21	28	31	26
	weiblich	108	12	18	25	31	22
	insgesamt	227	25	39	53	62	48
Südostoberbayern	männlich	212	28	36	50	57	41
	weiblich	183	20	34	43	49	37
	insgesamt	394	47	70	93	106	78

2 Erwerbstätige
2.1 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Altersgruppen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 oder älter
1 000							
nach Regionsgruppen							
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 365	138	305	349	351	224
	weiblich	1 196	134	271	295	312	184
	insgesamt	2 561	271	575	644	663	408
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 187	157	214	267	328	220
	weiblich	976	125	185	220	280	166
	insgesamt	2 162	283	399	487	608	386
Sonstige ländliche Regionen	männlich	971	121	182	228	261	180
	weiblich	821	98	159	194	228	143
	insgesamt	1 792	219	340	422	489	323
nach ausgewählten kreisfreien Städten							
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	(9)	18	15	18	11
	weiblich	61	(8)	15	14	16	(9)
	insgesamt	133	17	32	29	34	20
Krfr. St. München	männlich	388	35	104	104	87	58
	weiblich	354	36	99	87	80	51
	insgesamt	742	71	204	191	167	109
Krfr. St. Nürnberg	männlich	134	14	33	35	33	20
	weiblich	122	15	29	27	31	19
	insgesamt	256	28	62	63	64	39
nach Regierungsbezirken							
Oberbayern	männlich	1 234	128	258	318	315	215
	weiblich	1 077	117	238	263	283	176
	insgesamt	2 311	245	496	581	598	391
Niederbayern	männlich	349	49	61	78	95	67
	weiblich	278	36	56	62	77	47
	insgesamt	628	85	117	140	172	113
Oberpfalz	männlich	306	39	57	73	86	51
	weiblich	253	34	50	57	71	42
	insgesamt	559	73	107	129	157	93
Oberfranken	männlich	294	37	54	64	81	59
	weiblich	247	30	47	54	72	43
	insgesamt	541	67	101	118	154	101
Mittelfranken	männlich	473	54	97	114	126	81
	weiblich	418	51	81	102	116	69
	insgesamt	891	105	179	216	241	150
Unterfranken	männlich	368	48	69	80	106	64
	weiblich	305	39	56	70	90	50
	insgesamt	673	87	125	150	196	115
Schwaben	männlich	499	61	104	117	131	87
	weiblich	414	50	87	101	110	66
	insgesamt	913	111	190	218	241	153
Bayern	männlich	3 523	416	700	844	940	624
	weiblich	2 992	357	614	709	820	493
	insgesamt	6 516	773	1 314	1 553	1 759	1 116

2 Erwerbstätige
 2.2 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	männlich	102	13	13	89	/	45	39
	weiblich	85	(8)	(7)	77	/	57	17
	insgesamt	186	20	20	165	(7)	102	56
Würzburg	männlich	145	12	18	127	12	59	56
	weiblich	122	(8)	(8)	112	(7)	75	30
	insgesamt	267	21	26	239	19	134	86
Main-Rhön	männlich	121	(6)	15	104	(8)	41	55
	weiblich	98	/	/	92	/	66	23
	insgesamt	219	(9)	20	196	11	108	78
Oberfranken-West	männlich	166	(9)	22	142	(9)	62	70
	weiblich	141	(6)	(9)	128	(6)	91	32
	insgesamt	307	14	31	270	15	153	102
Oberfranken-Ost	männlich	129	(8)	17	111	10	48	52
	weiblich	106	(5)	(6)	98	/	69	25
	insgesamt	235	13	23	209	15	117	77
Oberpfalz-Nord	männlich	138	/	18	118	10	55	54
	weiblich	115	/	(5)	105	(5)	74	27
	insgesamt	253	(6)	23	224	15	128	80
Industrieregion Mittelfranken	männlich	356	43	46	308	18	187	103
	weiblich	319	37	22	294	14	226	55
	insgesamt	675	79	67	602	31	413	158
Westmittelfranken	männlich	117	(7)	16	101	(6)	40	54
	weiblich	99	(6)	(8)	87	/	57	25
	insgesamt	216	14	24	188	11	97	80
Augsburg	männlich	244	26	35	206	14	103	89
	weiblich	200	16	14	183	11	132	40
	insgesamt	444	42	49	389	25	235	129
Ingolstadt	männlich	138	10	17	119	(8)	63	49
	weiblich	110	(8)	(9)	98	(6)	72	21
	insgesamt	248	18	26	218	13	135	69
Regensburg	männlich	191	18	26	164	12	86	65
	weiblich	156	11	(9)	145	(7)	110	27
	insgesamt	347	28	35	309	20	196	93
Donau-Wald	männlich	190	10	30	159	12	53	94
	weiblich	154	(8)	13	136	(6)	77	54
	insgesamt	344	18	43	295	18	130	148
Landshut	männlich	136	11	20	113	(7)	50	57
	weiblich	106	(7)	(7)	94	(6)	62	27
	insgesamt	242	19	27	208	13	111	84
München	männlich	766	148	144	620	38	468	113
	weiblich	677	123	75	597	32	513	52
	insgesamt	1 443	271	219	1 216	70	981	165
Donau-Ilser	männlich	132	12	18	113	/	55	54
	weiblich	109	(9)	(7)	100	/	71	25
	insgesamt	241	21	25	214	(9)	125	79
Allgäu	männlich	124	12	20	103	(9)	53	41
	weiblich	105	13	(10)	93	/	78	12
	insgesamt	228	24	30	196	13	131	53
Oberland	männlich	119	(8)	24	93	(7)	54	31
	weiblich	108	(8)	12	94	/	80	(10)
	insgesamt	227	16	36	187	12	134	41
Südostoberbayern	männlich	212	21	40	170	11	96	63
	weiblich	183	15	17	160	(9)	124	27
	insgesamt	394	35	57	330	20	220	90

2 Erwerbstätige
2.2 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Stellung im Beruf

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	und zwar					
			Ausländer	Selbständige	Abhängige zusammen	davon		
						Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 365	217	225	1 134	70	759	306
	weiblich	1 196	176	111	1 074	56	871	147
	insgesamt	2 561	393	336	2 208	126	1 630	452
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 187	73	164	1 012	75	435	502
	weiblich	976	48	61	886	42	605	239
	insgesamt	2 162	121	225	1 898	117	1 040	741
Sonstige ländliche Regionen	männlich	971	88	150	815	57	425	332
	weiblich	821	68	69	736	36	557	142
	insgesamt	1 792	157	219	1 550	93	983	475
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	13	11	60	/	32	25
	weiblich	61	(9)	(6)	56	/	40	13
	insgesamt	133	22	17	116	(6)	72	38
Krfr. St. München	männlich	388	102	76	312	19	239	54
	weiblich	354	84	43	310	17	266	27
	insgesamt	742	186	119	622	35	505	81
Krfr. St. Nürnberg	männlich	134	26	16	118	(6)	69	43
	weiblich	122	21	(9)	112	/	83	24
	insgesamt	256	47	25	230	10	153	67
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 234	187	225	1 002	64	682	256
	weiblich	1 077	154	113	950	51	789	109
	insgesamt	2 311	341	338	1 952	116	1 471	365
Niederbayern	männlich	349	24	54	292	19	111	161
	weiblich	278	16	20	248	12	154	82
	insgesamt	628	40	75	540	31	265	244
Oberpfalz	männlich	306	19	40	264	22	132	109
	weiblich	253	12	14	233	12	169	52
	insgesamt	559	32	53	497	34	301	161
Oberfranken	männlich	294	16	38	252	19	110	122
	weiblich	247	11	15	225	(10)	159	56
	insgesamt	541	27	54	477	29	270	178
Mittelfranken	männlich	473	50	62	408	24	227	157
	weiblich	418	43	29	382	18	283	80
	insgesamt	891	93	91	790	42	510	238
Unterfranken	männlich	368	31	46	320	25	146	150
	weiblich	305	19	20	281	13	198	70
	insgesamt	673	50	66	601	37	344	219
Schwaben	männlich	499	50	73	423	28	211	184
	weiblich	414	38	31	377	18	281	78
	insgesamt	913	88	104	799	46	492	262
Bayern	männlich	3 523	378	539	2 961	202	1 619	1 140
	weiblich	2 992	293	242	2 696	134	2 033	528
	insgesamt	6 516	670	781	5 656	336	3 653	1 668

1) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen*)

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel, Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	102	/	50	38	26	16	25	(9)
	weiblich	85	/	18	15	22	19	44	28
	insgesamt	186	/	68	54	47	34	69	37
Würzburg	männlich	145	/	59	42	36	23	47	21
	weiblich	122	/	16	14	31	25	73	48
	insgesamt	267	(6)	75	56	67	48	120	69
Main-Rhön	männlich	121	/	59	43	25	17	34	13
	weiblich	98	/	18	15	26	23	53	39
	insgesamt	219	/	78	58	50	39	87	51
Oberfranken-West	männlich	166	(5)	81	60	36	23	44	17
	weiblich	141	/	32	28	35	30	71	48
	insgesamt	307	(8)	113	88	71	52	115	65
Oberfranken-Ost	männlich	129	/	59	41	28	18	38	16
	weiblich	106	/	22	20	25	21	57	38
	insgesamt	235	(6)	81	61	53	39	95	54
Oberpfalz-Nord	männlich	138	(7)	71	54	23	15	38	15
	weiblich	115	/	24	22	29	26	58	39
	insgesamt	253	10	95	76	51	41	96	54
Industrieregion Mittelfranken	männlich	356	/	143	108	95	53	114	40
	weiblich	319	/	56	48	81	61	179	103
	insgesamt	675	(6)	199	156	176	114	293	143
Westmittelfranken	männlich	117	(6)	61	44	22	13	29	12
	weiblich	99	/	23	20	23	20	49	33
	insgesamt	216	(10)	83	64	45	33	78	45
Augsburg	männlich	244	(6)	113	82	56	33	69	25
	weiblich	200	/	35	31	48	38	113	73
	insgesamt	444	(9)	148	113	104	71	182	98
Ingolstadt	männlich	138	(5)	74	58	24	14	35	13
	weiblich	110	/	22	19	26	22	58	34
	insgesamt	248	(9)	96	77	50	36	93	47
Regensburg	männlich	191	/	92	68	42	26	53	21
	weiblich	156	/	30	26	34	28	89	59
	insgesamt	347	(7)	122	94	76	54	142	79
Donau-Wald	männlich	190	(8)	91	58	43	29	49	20
	weiblich	154	/	27	21	44	38	78	51
	insgesamt	344	12	118	79	87	67	127	70
Landshut	männlich	136	(9)	70	50	25	16	32	(8)
	weiblich	106	(5)	25	22	25	20	50	31
	insgesamt	242	14	95	72	50	36	82	39
München	männlich	766	(10)	222	154	234	116	299	91
	weiblich	677	(6)	82	67	183	126	406	208
	insgesamt	1 443	16	304	221	417	242	705	299
Donau-Ilser	männlich	132	/	69	52	30	20	28	10
	weiblich	109	/	23	19	30	24	53	37
	insgesamt	241	(7)	92	71	61	44	82	47
Allgäu	männlich	124	/	60	41	26	18	33	14
	weiblich	105	/	19	16	32	29	52	35
	insgesamt	228	(7)	78	57	58	46	85	49
Oberland	männlich	119	/	47	31	27	19	41	15
	weiblich	108	/	15	12	28	25	63	38
	insgesamt	227	(6)	62	42	55	44	104	54
Südostoberbayern	männlich	212	(9)	92	65	49	33	62	21
	weiblich	183	(7)	31	26	42	37	103	67
	insgesamt	394	16	123	92	91	70	165	88

2 Erwerbstätige

2.3 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftsunterbereichen*)

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
				zusammen	dar. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	dar. Handel, Rep. v. KFZ, Gastgewerbe	zusammen	dar. öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verw.)
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 365	20	478	343	385	202	482	156
	weiblich	1 196	12	174	145	312	225	699	384
	insgesamt	2 561	31	652	489	697	427	1 181	540
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 187	45	583	418	243	157	316	120
	weiblich	976	27	202	174	241	205	507	338
	insgesamt	2 162	72	785	591	484	361	823	458
Sonstige ländliche Regionen	männlich	971	32	451	328	217	142	271	104
	weiblich	821	20	143	121	212	182	446	287
	insgesamt	1 792	52	594	449	429	324	717	391
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	/	27	21	20	12	24	(9)
	weiblich	61	-	(9)	(8)	15	10	38	25
	insgesamt	133	/	36	29	35	22	62	34
Krfr. St. München	männlich	388	/	91	62	127	61	168	56
	weiblich	354	/	35	30	95	64	224	110
	insgesamt	742	/	127	92	222	125	392	166
Krfr. St. Nürnberg	männlich	134	/	47	34	40	20	47	15
	weiblich	122	/	17	14	34	25	69	38
	insgesamt	256	/	64	48	75	45	116	54
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 234	28	435	308	334	182	437	141
	weiblich	1 077	19	150	124	279	211	630	347
	insgesamt	2 311	47	585	431	613	393	1 067	488
Niederbayern	männlich	349	17	173	118	72	47	87	30
	weiblich	278	11	55	46	73	60	140	90
	insgesamt	628	28	228	163	145	107	227	119
Oberpfalz	männlich	306	10	151	112	60	39	84	33
	weiblich	253	(6)	51	45	60	51	136	91
	insgesamt	559	16	202	157	120	90	221	124
Oberfranken	männlich	294	(9)	139	101	64	40	82	33
	weiblich	247	(5)	54	48	59	51	128	86
	insgesamt	541	14	193	148	123	91	210	118
Mittelfranken	männlich	473	(10)	204	152	116	66	143	52
	weiblich	418	(6)	79	68	104	81	228	136
	insgesamt	891	16	283	220	221	147	372	188
Unterfranken	männlich	368	(8)	168	124	86	55	106	42
	weiblich	305	/	52	45	78	67	170	115
	insgesamt	673	12	221	168	164	122	276	157
Schwaben	männlich	499	15	242	175	112	71	131	49
	weiblich	414	(8)	77	66	111	91	218	145
	insgesamt	913	23	319	241	223	161	349	194
Bayern	männlich	3 523	97	1 512	1 089	845	501	1 070	380
	weiblich	2 992	59	519	440	764	612	1 651	1 009
	insgesamt	6 516	155	2 030	1 530	1 609	1 113	2 721	1 389

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2 Erwerbstätige

2.4 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden

Gebiet	Erwerbstätige insgesamt	davon mit normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		Erwerbs- tätige Frauen insgesamt	davon mit normaler Weise je Woche geleisteten Arbeitsstunden		durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden je Person		
		unter 36	36 oder mehr		unter 36	36 oder mehr	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000							Anzahl	
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	186	64	123	85	51	33	34,5	40,4	27,4
Würzburg	267	95	173	122	69	53	34,9	40,2	28,6
Main-Rhön	219	82	137	98	58	40	34,5	40,1	27,7
Oberfranken-West	307	108	199	141	80	61	35,7	40,6	29,9
Oberfranken-Ost	235	74	161	106	56	50	35,7	40,2	30,3
Oberpfalz-Nord	253	83	170	115	63	52	35,0	40,2	28,8
Industrieregion Mittelfranken	675	232	442	319	167	152	35,4	39,8	30,4
Westmittelfranken	216	69	148	99	55	44	35,5	40,8	29,3
Augsburg	444	149	295	200	111	88	35,4	40,6	29,0
Ingolstadt	248	84	164	110	60	50	35,8	40,6	29,7
Regensburg	347	123	224	156	89	67	34,8	39,9	28,5
Donau-Wald	344	114	229	154	87	67	35,0	40,5	28,2
Landshut	242	79	163	106	58	48	36,2	41,1	29,9
München	1 443	419	1 023	677	313	364	36,9	41,2	32,1
Donau-Iller	241	81	160	109	62	48	35,3	40,8	28,6
Allgäu	228	75	153	105	57	48	35,9	41,0	29,9
Oberland	227	71	155	108	57	51	36,1	41,4	30,3
Südostoberbayern	394	134	260	183	103	79	35,1	40,4	29,1
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 561	801	1 760	1 196	591	604	36,2	40,7	31,2
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 162	730	1 432	976	545	430	35,3	40,4	29,0
Sonstige ländliche Regionen	1 792	605	1 187	821	459	362	35,4	40,7	29,1
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	133	44	89	61	32	30	35,6	40,1	30,2
Krfr. St. München	742	210	532	354	148	207	37,2	40,8	33,4
Krfr. St. Nürnberg	256	88	168	122	62	60	35,3	39,2	31,0
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	2 311	709	1 603	1 077	533	545	36,4	41,0	31,2
Niederbayern	628	208	419	278	156	123	35,4	40,7	28,8
Oberpfalz	559	191	368	253	142	112	34,9	40,0	28,8
Oberfranken	541	181	360	247	135	112	35,7	40,4	30,1
Mittelfranken	891	301	590	418	222	196	35,4	40,0	30,2
Unterfranken	673	240	432	305	178	126	34,7	40,2	28,0
Schwaben	913	306	608	414	230	184	35,5	40,8	29,1
Bayern	6 516	2 136	4 380	2 992	1 596	1 397	35,7	40,6	29,9

2 Erwerbstätige
2.5 Abhängig Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Art des Arbeitsvertrages

Gebiet	Abhängig Erwerbstätige insgesamt	davon				
		Auszubildende	abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende			
			zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag	darunter männlich	
					zusammen	dar. mit befristetem Arbeitsvertrag
1 000						
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	165	(8)	158	12	85	(6)
Würzburg	239	11	228	32	120	17
Main-Rhön	196	12	184	12	98	(7)
Oberfranken-West	270	10	259	28	136	13
Oberfranken-Ost	209	(9)	199	21	105	11
Oberpfalz-Nord	224	(10)	214	15	112	(7)
Industrieregion Mittelfranken	602	24	578	57	295	28
Westmittelfranken	188	12	176	12	94	(6)
Augsburg	389	17	373	30	196	15
Ingolstadt	218	11	207	16	112	(7)
Regensburg	309	13	295	28	157	14
Donau-Wald	295	15	280	16	149	(7)
Landshut	208	11	196	18	106	10
München	1 216	44	1 173	123	596	61
Donau-Iller	214	13	201	15	107	(7)
Allgäu	196	(7)	189	11	99	/
Oberland	187	(9)	178	(7)	88	/
Südostoberbayern	330	16	314	21	160	11
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 208	85	2 123	210	1 088	104
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 898	93	1 805	149	957	75
Sonstige ländliche Regionen	1 550	76	1 475	114	772	55
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	116	/	112	14	58	(7)
Krfr. St. München	622	20	602	80	301	41
Krfr. St. Nürnberg	230	(9)	221	27	113	13
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	1 952	80	1 871	167	957	82
Niederbayern	540	28	512	37	274	19
Oberpfalz	497	22	475	41	251	20
Oberfranken	477	20	457	48	241	24
Mittelfranken	790	36	754	69	389	35
Unterfranken	601	31	570	56	302	29
Schwaben	799	37	763	56	402	26
Bayern	5 656	254	5 403	473	2 817	234

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	Sonstige Arbeitskräfte
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Unterraum	männlich	102	/	/	38	13	47	/
	weiblich	85	/	-	(9)	/	71	/
	insgesamt	186	/	/	47	15	118	/
Würzburg	männlich	145	(6)	/	51	11	74	/
	weiblich	122	/	-	11	/	104	/
	insgesamt	267	(9)	/	62	14	178	/
Main-Rhön	männlich	121	/	-	53	(10)	54	/
	weiblich	98	/	-	11	/	82	/
	insgesamt	219	(6)	-	64	12	136	/
Oberfranken-West	männlich	166	(8)	/	65	16	74	/
	weiblich	141	/	-	17	/	114	/
	insgesamt	307	12	/	82	18	188	(6)
Oberfranken-Ost	männlich	129	/	/	47	11	65	/
	weiblich	106	/	-	14	/	86	/
	insgesamt	235	(7)	/	61	13	152	/
Oberpfalz-Nord	männlich	138	(8)	/	59	13	58	/
	weiblich	115	/	-	17	/	91	/
	insgesamt	253	11	/	76	15	149	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	356	(7)	/	98	43	202	(5)
	weiblich	319	/	-	32	(7)	273	/
	insgesamt	675	11	/	130	49	475	(9)
Westmittelfranken	männlich	117	(6)	/	49	(10)	51	/
	weiblich	99	/	-	16	/	76	/
	insgesamt	216	11	/	65	11	127	/
Augsburg	männlich	244	(8)	/	92	23	118	/
	weiblich	200	/	-	23	/	168	/
	insgesamt	444	12	/	115	26	287	/
Ingolstadt	männlich	138	(6)	/	48	18	64	/
	weiblich	110	/	-	12	/	91	/
	insgesamt	248	(9)	/	60	20	154	/
Regensburg	männlich	191	(5)	-	71	21	91	/
	weiblich	156	/	-	17	/	130	/
	insgesamt	347	(8)	-	89	24	221	(5)
Donau-Wald	männlich	190	(9)	/	84	14	81	/
	weiblich	154	(5)	-	16	/	129	/
	insgesamt	344	14	/	100	16	210	/
Landshut	männlich	136	(9)	/	50	15	59	/
	weiblich	106	(5)	-	11	/	85	/
	insgesamt	242	14	/	62	17	144	/
München	männlich	766	15	/	147	94	495	14
	weiblich	677	(8)	-	31	23	607	(8)
	insgesamt	1 443	23	/	178	117	1 102	22
Donau-Ilser	männlich	132	(5)	/	55	12	57	/
	weiblich	109	/	-	14	/	90	/
	insgesamt	241	(8)	/	68	15	147	/
Allgäu	männlich	124	(5)	/	48	14	54	/
	weiblich	105	/	-	(10)	/	89	/
	insgesamt	228	(8)	/	58	17	143	/
Oberland	männlich	119	/	/	38	13	62	/
	weiblich	108	/	-	(6)	/	96	/
	insgesamt	227	(8)	/	45	15	157	/
Südostoberbayern	männlich	212	12	/	75	20	102	/
	weiblich	183	(7)	-	13	/	157	/
	insgesamt	394	19	/	88	24	259	/

2 Erwerbstätige
 2.6 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Berufsbereichen

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	davon					Sonstige Arbeitskräfte
			Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft u. im Gartenbau	Bergleute, Mineralgewinner	Fertigungsberufe	technische Berufe	Dienstleistungsberufe	
1 000								
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 365	29	/	338	160	815	22
	weiblich	1 196	17	-	85	32	1 049	12
	insgesamt	2 561	46	/	423	192	1 864	35
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 187	53	/	477	109	533	15
	weiblich	976	31	-	120	17	793	13
	insgesamt	2 162	84	/	597	126	1 326	28
Sonstige ländliche Regionen	männlich	971	42	/	354	102	460	12
	weiblich	821	23	-	75	19	697	(7)
	insgesamt	1 792	65	/	429	121	1 157	18
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	/	/	24	(5)	40	/
	weiblich	61	/	-	(7)	/	51	/
	insgesamt	133	/	/	31	(8)	91	/
Krfr. St. München	männlich	388	/	/	60	43	272	(10)
	weiblich	354	/	-	13	12	323	/
	insgesamt	742	/	/	73	55	595	15
Krfr. St. Nürnberg	männlich	134	/	/	37	12	81	/
	weiblich	122	/	-	13	/	103	/
	insgesamt	256	/	/	50	15	184	/
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	männlich	1 234	38	/	309	145	722	19
	weiblich	1 077	22	-	63	32	951	11
	insgesamt	2 311	59	/	372	176	1 673	30
Niederbayern	männlich	349	19	/	144	31	150	(5)
	weiblich	278	11	-	29	/	230	/
	insgesamt	628	30	/	174	35	380	(9)
Oberpfalz	männlich	306	12	/	119	32	139	/
	weiblich	253	(6)	-	33	/	205	/
	insgesamt	559	18	/	153	37	344	(7)
Oberfranken	männlich	294	12	/	112	26	139	/
	weiblich	247	(7)	-	31	(5)	199	/
	insgesamt	541	19	/	143	32	338	(9)
Mittelfranken	männlich	473	13	/	147	52	254	(6)
	weiblich	418	(9)	-	48	(8)	349	/
	insgesamt	891	22	/	195	60	602	11
Unterfranken	männlich	368	13	/	142	35	175	/
	weiblich	305	(6)	-	31	(7)	257	/
	insgesamt	673	19	/	173	41	432	(8)
Schwaben	männlich	499	18	/	196	50	230	(5)
	weiblich	414	(10)	-	46	(9)	347	/
	insgesamt	913	28	/	241	59	577	(8)
Bayern	männlich	3 523	124	/	1 168	370	1 808	48
	weiblich	2 992	72	-	281	69	2 539	33
	insgesamt	6 516	196	/	1 449	439	4 346	81

2 Erwerbstätige
 2.7 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen*) und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
		zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter	zu-	dar. unter
		summen	45 Jahren	summen	45 Jahren	summen	45 Jahren	summen	45 Jahren	summen	45 Jahren
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Untermain	männlich	102	53	/	/	50	26	26	15	25	12
	weiblich	85	47	/	/	18	(9)	22	13	44	24
	insgesamt	186	100	/	/	68	35	47	28	69	37
Würzburg	männlich	145	79	/	/	59	34	36	20	47	25
	weiblich	122	64	/	/	16	(8)	31	16	73	40
	insgesamt	267	144	(6)	/	75	41	67	36	120	64
Main-Rhön	männlich	121	65	/	/	59	35	25	12	34	17
	weiblich	98	53	/	/	18	11	26	15	53	27
	insgesamt	219	118	/	/	78	46	50	27	87	44
Oberfranken-West	männlich	166	87	(5)	/	81	43	36	21	44	21
	weiblich	141	76	/	/	32	17	35	19	71	39
	insgesamt	307	164	(8)	/	113	60	71	40	115	61
Oberfranken-Ost	männlich	129	67	/	/	59	33	28	15	38	18
	weiblich	106	56	/	/	22	10	25	15	57	31
	insgesamt	235	123	(6)	/	81	43	53	29	95	49
Oberpfalz-Nord	männlich	138	72	(7)	/	71	38	23	14	38	18
	weiblich	115	60	/	/	24	12	29	16	58	32
	insgesamt	253	132	10	/	95	49	51	29	96	50
Industrieregion Mittelfranken	männlich	356	203	/	/	143	78	95	59	114	64
	weiblich	319	183	/	/	56	32	81	46	179	104
	insgesamt	675	386	(6)	/	199	110	176	106	293	168
Westmittelfranken	männlich	117	63	(6)	/	61	37	22	12	29	12
	weiblich	99	51	/	/	23	11	23	13	49	25
	insgesamt	216	114	(10)	/	83	48	45	25	78	37
Augsburg	männlich	244	140	(6)	/	113	66	56	34	69	37
	weiblich	200	115	/	/	35	20	48	28	113	65
	insgesamt	444	254	(9)	/	148	86	104	62	182	102
Ingolstadt	männlich	138	80	(5)	/	74	45	24	14	35	19
	weiblich	110	64	/	/	22	14	26	16	58	34
	insgesamt	248	144	(9)	/	96	58	50	29	93	53
Regensburg	männlich	191	108	/	/	92	53	42	25	53	28
	weiblich	156	89	/	/	30	18	34	21	89	50
	insgesamt	347	197	(7)	/	122	70	76	46	142	78
Donau-Wald	männlich	190	103	(8)	/	91	52	43	25	49	24
	weiblich	154	86	/	/	27	16	44	25	78	44
	insgesamt	344	189	12	/	118	68	87	49	127	68
Landshut	männlich	136	73	(9)	/	70	41	25	15	32	15
	weiblich	106	58	(5)	/	25	14	25	14	50	29
	insgesamt	242	132	14	/	95	56	50	29	82	44
München	männlich	766	448	(10)	/	222	131	234	147	299	166
	weiblich	677	402	(6)	/	82	47	183	119	406	234
	insgesamt	1 443	851	16	(6)	304	178	417	265	705	400
Donau-Iller	männlich	132	72	/	/	69	40	30	18	28	13
	weiblich	109	63	/	/	23	14	30	18	53	30
	insgesamt	241	136	(7)	/	92	53	61	36	82	43
Allgäu	männlich	124	70	/	/	60	35	26	15	33	18
	weiblich	105	60	/	/	19	11	32	19	52	29
	insgesamt	228	130	(7)	/	78	46	58	34	85	47
Oberland	männlich	119	62	/	/	47	26	27	15	41	19
	weiblich	108	55	/	/	15	(9)	28	13	63	32
	insgesamt	227	117	(6)	/	62	35	55	28	104	52
Südostoberbayern	männlich	212	114	(9)	/	92	54	49	31	62	27
	weiblich	183	96	(7)	/	31	17	42	24	103	55
	insgesamt	394	210	16	/	123	71	91	54	165	81

2 Erwerbstätige
2.7 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach Wirtschaftsbereichen*) und Alter

Gebiet	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Kommunikation		Sonstige Dienstleistungen	
		zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren	zusammen	dar. unter 45 Jahren
		1 000									
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 365	791	20	(7)	478	276	385	240	482	268
	weiblich	1 196	700	12	/	174	99	312	193	699	403
	insgesamt	2 561	1 491	31	12	652	375	697	434	1 181	670
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	männlich	1 187	639	45	16	583	332	243	137	316	154
	weiblich	976	530	27	(7)	202	109	241	138	507	277
	insgesamt	2 162	1 169	72	23	785	441	484	275	823	431
Sonstige ländliche Regionen	männlich	971	531	32	11	451	258	217	127	271	134
	weiblich	821	450	20	(7)	143	81	212	118	446	244
	insgesamt	1 792	981	52	18	594	339	429	245	717	378
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	42	/	-	27	15	20	13	24	14
	weiblich	61	37	-	-	(9)	(6)	15	(10)	38	21
	insgesamt	133	79	/	-	36	21	35	23	62	35
Krfr. St. München	männlich	388	243	/	/	91	59	127	84	168	101
	weiblich	354	223	/	/	35	22	95	66	224	135
	insgesamt	742	466	/	/	127	81	222	149	392	236
Krfr. St. Nürnberg	männlich	134	82	/	-	47	27	40	27	47	28
	weiblich	122	71	/	-	17	11	34	20	69	41
	insgesamt	256	153	/	-	64	37	75	47	116	69
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	männlich	1 234	704	28	10	435	256	334	206	437	232
	weiblich	1 077	618	19	(6)	150	86	279	171	630	355
	insgesamt	2 311	1 323	47	16	585	342	613	377	1 067	587
Niederbayern	männlich	349	188	17	/	173	100	72	41	87	42
	weiblich	278	155	11	/	55	32	73	41	140	80
	insgesamt	628	342	28	(6)	228	133	145	82	227	122
Oberpfalz	männlich	306	168	10	/	151	84	60	37	84	43
	weiblich	253	140	(6)	/	51	28	60	35	136	76
	insgesamt	559	309	16	(7)	202	112	120	72	221	119
Oberfranken	männlich	294	154	(9)	/	139	75	64	35	82	40
	weiblich	247	131	(5)	/	54	27	59	34	128	70
	insgesamt	541	286	14	(5)	193	102	123	69	210	109
Mittelfranken	männlich	473	266	(10)	/	204	115	116	71	143	77
	weiblich	418	233	(6)	/	79	43	104	60	228	128
	insgesamt	891	500	16	(5)	283	159	221	131	372	205
Unterfranken	männlich	368	198	(8)	/	168	94	86	46	106	54
	weiblich	305	164	/	/	52	28	78	44	170	90
	insgesamt	673	362	12	/	221	122	164	91	276	144
Schwaben	männlich	499	282	15	(6)	242	140	112	67	131	69
	weiblich	414	238	(8)	/	77	45	111	65	218	124
	insgesamt	913	519	23	(9)	319	185	223	132	349	193
Bayern	männlich	3 523	1 960	97	35	1 512	865	845	504	1 070	556
	weiblich	2 992	1 680	59	18	519	289	764	449	1 651	923
	insgesamt	6 516	3 640	155	53	2 030	1 155	1 609	953	2 721	1 479

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schulab- schluss ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss ²⁾	Fachhoch-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Abschlusses	Lehr-/Berufs- ausbildung, Fachschul- abschluss ³⁾	Fachhoch-/ Hoch- schule, Promotion ⁴⁾	ohne Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	männlich	102	49	21	26	/	66	16	/
	weiblich	85	36	27	16	/	57	(7)	/
	insgesamt	186	85	48	42	/	124	23	/
Würzburg	männlich	145	63	33	45	/	95	27	/
	weiblich	122	39	43	38	/	81	18	/
	insgesamt	267	102	76	83	/	175	46	/
Main-Rhön	männlich	121	60	33	24	/	88	14	/
	weiblich	98	39	40	16	/	72	(8)	/
	insgesamt	219	99	73	40	/	160	22	/
Oberfranken-West	männlich	166	82	39	39	/	114	25	/
	weiblich	141	56	49	29	/	94	16	/
	insgesamt	307	138	88	68	/	208	42	/
Oberfranken-Ost	männlich	129	61	32	32	-	85	20	/
	weiblich	106	45	38	21	-	76	11	/
	insgesamt	235	106	70	54	-	162	31	/
Oberpfalz-Nord	männlich	138	74	35	24	/	105	15	/
	weiblich	115	56	43	15	/	83	(7)	/
	insgesamt	253	130	78	39	/	187	22	/
Industrieregion Mittelfranken	männlich	356	139	84	119	/	214	76	/
	weiblich	319	109	101	96	/	199	50	/
	insgesamt	675	247	185	215	/	414	126	(5)
Westmittelfranken	männlich	117	63	29	22	/	86	13	/
	weiblich	99	45	35	16	/	67	(9)	/
	insgesamt	216	107	64	38	/	153	22	/
Augsburg	männlich	244	111	61	65	/	162	41	/
	weiblich	200	72	71	51	/	133	27	/
	insgesamt	444	183	131	116	/	295	69	/
Ingolstadt	männlich	138	62	35	37	/	95	23	/
	weiblich	110	37	43	27	/	74	14	/
	insgesamt	248	100	78	64	/	169	38	/
Regensburg	männlich	191	98	40	50	/	132	34	/
	weiblich	156	61	55	38	/	103	22	/
	insgesamt	347	160	95	87	/	235	56	/
Donau-Wald	männlich	190	106	47	32	/	145	19	/
	weiblich	154	71	53	27	/	107	14	/
	insgesamt	344	177	100	59	/	252	32	/
Landshut	männlich	136	75	27	29	/	93	19	/
	weiblich	106	44	37	22	/	76	11	/
	insgesamt	242	118	64	51	/	169	30	/
München	männlich	766	212	155	375	/	386	252	(6)
	weiblich	677	145	203	307	/	375	176	(7)
	insgesamt	1 443	357	358	681	(6)	760	428	14
Donau-Iller	männlich	132	66	34	28	-	94	17	/
	weiblich	109	43	39	23	/	74	11	/
	insgesamt	241	109	73	51	/	168	28	/
Allgäu	männlich	124	56	30	33	/	85	21	/
	weiblich	105	38	38	25	/	74	15	/
	insgesamt	228	93	68	58	/	159	36	/
Oberland	männlich	119	48	30	37	/	79	26	/
	weiblich	108	33	41	32	/	79	15	/
	insgesamt	227	82	71	69	/	158	40	/
Südostoberbayern	männlich	212	104	52	50	/	150	31	/
	weiblich	183	76	61	42	/	132	20	/
	insgesamt	394	180	113	92	/	282	51	/

2 Erwerbstätige

2.8 Erwerbstätige in Bayern 2011 nach allgemeinem Schulabschluss und beruflichem Ausbildungs-/Hochschulabschluss

Gebiet	Geschlecht	Insgesamt	darunter, und zwar						
			mit allgemeinem Schulabschluss				mit berufsbildendem Abschluss		
			Haupt- (Volks-) schulab- schluss ¹⁾	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluss ²⁾	Fachhoch-/ Hochschul- reife	ohne Angabe zur Art des allgemeinen Abschlusses	Lehr-/Berufs- ausbildung, Fachschul- abschluss ³⁾	Fachhoch-/ Hoch- schule, Promotion ⁴⁾	ohne Angabe zur Art des beruflichen Abschlusses
1 000									
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	männlich	1 365	462	299	559	/	763	369	10
	weiblich	1 196	326	375	454	/	707	253	11
	insgesamt	2 561	788	674	1 013	(8)	1 469	622	21
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	männlich	1 187	619	282	252	/	847	159	(10)
	weiblich	976	416	349	184	/	679	98	(7)
	insgesamt	2 162	1 035	631	437	(7)	1 525	257	16
Sonstige ländliche Regionen	männlich	971	448	235	256	/	663	161	(8)
	weiblich	821	303	292	203	/	570	101	(6)
	insgesamt	1 792	751	527	459	(5)	1 234	262	14
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	männlich	71	27	16	24	/	39	15	/
	weiblich	61	19	18	21	/	35	12	/
	insgesamt	133	47	35	46	/	74	27	/
Krfr. St. München	männlich	388	83	66	223	/	160	148	/
	weiblich	354	61	87	193	/	167	114	/
	insgesamt	742	144	153	416	/	327	262	(7)
Krfr. St. Nürnberg	männlich	134	51	31	46	/	74	27	/
	weiblich	122	39	35	41	/	71	21	/
	insgesamt	256	90	65	87	/	145	49	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	männlich	1 234	427	272	499	/	709	332	(10)
	weiblich	1 077	292	349	408	/	659	224	10
	insgesamt	2 311	719	620	907	(9)	1 368	556	20
Niederbayern	männlich	349	194	80	65	/	256	41	/
	weiblich	278	123	97	52	/	196	26	/
	insgesamt	628	316	176	117	/	452	67	(6)
Oberpfalz	männlich	306	160	70	70	/	219	46	/
	weiblich	253	110	90	50	/	174	28	/
	insgesamt	559	269	160	120	/	392	74	/
Oberfranken	männlich	294	142	71	71	/	199	45	/
	weiblich	247	101	87	50	/	170	27	/
	insgesamt	541	243	158	121	/	369	72	/
Mittelfranken	männlich	473	201	113	141	/	300	89	/
	weiblich	418	153	136	112	/	266	59	/
	insgesamt	891	355	248	254	/	566	148	(6)
Unterfranken	männlich	368	172	87	95	/	249	57	/
	weiblich	305	115	110	71	/	210	33	/
	insgesamt	673	287	197	166	/	459	90	(7)
Schwaben	männlich	499	233	124	126	/	342	79	/
	weiblich	414	153	148	99	/	281	54	/
	insgesamt	913	386	272	224	/	623	133	/
Bayern	männlich	3 523	1 529	816	1 067	11	2 273	689	27
	weiblich	2 992	1 046	1 017	841	(9)	1 956	451	24
	insgesamt	6 516	2 575	1 832	1 909	20	4 229	1 140	51

1) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

2) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR.

4) Auch Ingenieurabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

3 Privathaushalte
3.1 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Haushaltsgröße und ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen			Per- sonen	durch- schnitt- liche Haus- halts- größe	Anteil der		
		zu- sammen	darunter Frauen	2	3	4 oder mehr			Ein- person- haushalte	Haushalte mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	Haushalte mit einem Haus- haltsnettoein- kommen unter 900 Euro
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	165	51	26	60	23	30	371	2,25	31,2	24,2	7,4
Würzburg	255	108	58	78	33	36	517	2,03	42,5	18,8	15,0
Main-Rhön	195	65	34	67	27	36	434	2,23	33,3	23,8	11,2
Oberfranken-West	279	104	55	91	44	41	594	2,13	37,1	20,5	12,1
Oberfranken-Ost	237	89	50	87	31	29	483	2,04	37,5	18,9	12,4
Oberpfalz-Nord	239	90	50	78	33	38	509	2,13	37,6	21,0	10,9
Industrieregion											
Mittelfranken	657	277	146	220	80	80	1 306	1,99	42,2	19,9	11,3
Westmittelfranken	194	76	41	61	26	32	412	2,12	39,1	23,1	13,0
Augsburg	412	167	85	130	50	65	860	2,09	40,4	21,7	10,2
Ingolstadt	205	67	35	68	31	39	464	2,27	32,8	24,5	9,0
Regensburg	331	143	72	99	44	46	668	2,02	43,1	20,8	16,0
Donau-Wald	302	102	59	100	46	53	668	2,21	33,9	22,8	12,5
Landshut	198	62	34	64	35	37	458	2,31	31,2	24,3	9,1
München	1 385	627	323	424	160	175	2 710	1,96	45,3	20,1	9,3
Donau-Iller	207	74	42	67	26	40	461	2,23	35,7	24,3	8,6
Allgäu	248	106	56	84	26	31	490	1,98	42,8	20,3	9,6
Oberland	222	94	52	73	24	32	446	2,01	42,4	20,2	7,1
Südostoberbayern	369	142	80	119	47	61	790	2,14	38,5	21,7	10,9
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	1 071	555	774	290	320	4 876	1,99	43,6	20,3	10,0
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 974	730	395	647	286	311	4 225	2,14	37,0	21,8	12,4
Sonstige ländliche Regionen	1 670	643	349	548	210	269	3 540	2,12	38,5	21,8	10,0
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	142	69	35	43	14	16	265	1,87	48,7	18,0	15,4
Krfr. St. München	770	408	206	218	75	69	1 369	1,78	53,0	16,1	11,7
Krfr. St. Nürnberg	271	130	69	83	31	26	506	1,87	48,1	18,1	14,8
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 181	930	490	683	261	307	4 412	2,02	42,7	20,8	9,3
Niederbayern	537	180	101	175	86	96	1 202	2,24	33,5	23,3	11,1
Oberpfalz	535	218	115	167	72	78	1 103	2,06	40,8	20,8	14,2
Oberfranken	514	191	105	178	75	70	1 074	2,09	37,2	19,8	12,2
Mittelfranken	851	353	186	281	106	111	1 717	2,02	41,5	20,6	11,7
Unterfranken	614	225	118	205	83	102	1 321	2,15	36,6	21,8	11,8
Schwaben	867	347	184	282	102	136	1 811	2,09	40,0	21,9	9,6
Bayern	6 098	2 444	1 298	1 969	786	899	12 641	2,07	40,1	21,2	10,8

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
3.2 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privathaushalte		Haushalte mit deutschem Haupteinkommensbezieher		Haushalte mit ausländischem Haupteinkommensbezieher	
	insgesamt	Haushaltsmitglieder	zusammen	Haushaltsmitglieder	zusammen	Haushaltsmitglieder
1 000						
nach Regionen						
Bayerischer Untermain	165	371	148	328	17	43
Würzburg	255	517	237	481	18	36
Main-Rhön	195	434	189	415	(6)	19
Oberfranken-West	279	594	268	567	11	28
Oberfranken-Ost	237	483	225	455	11	28
Oberpfalz-Nord	239	509	233	496	(6)	13
Industrieregion Mittelfranken	657	1 306	593	1 147	64	158
Westmittelfranken	194	412	185	386	(9)	26
Augsburg	412	860	375	772	37	88
Ingolstadt	205	464	190	432	14	32
Regensburg	331	668	305	618	26	50
Donau-Wald	302	668	288	636	14	32
Landshut	198	458	185	422	14	36
München	1 385	2 710	1 157	2 215	228	495
Donau-Iller	207	461	191	416	16	45
Allgäu	248	490	225	443	23	47
Oberland	222	446	209	419	13	28
Südostoberbayern	369	790	338	721	31	70
nach Regionsgruppen						
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	4 876	2 124	4 134	330	742
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 974	4 225	1 877	3 994	97	232
Sonstige ländliche Regionen	1 670	3 540	1 538	3 239	132	301
nach ausgewählten kreisfreien Städten						
Krfr. St. Augsburg	142	265	120	214	22	52
Krfr. St. München	770	1 369	604	1 024	167	345
Krfr. St. Nürnberg	271	506	229	405	42	101
nach Regierungsbezirken						
Oberbayern	2 181	4 412	1 894	3 786	286	625
Niederbayern	537	1 202	506	1 129	31	73
Oberpfalz	535	1 103	506	1 046	29	58
Oberfranken	514	1 074	492	1 019	22	56
Mittelfranken	851	1 717	777	1 533	73	184
Unterfranken	614	1 321	574	1 224	41	98
Schwaben	867	1 811	791	1 631	76	180
Bayern	6 098	12 641	5 540	11 367	559	1 274

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.3 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher								
		erwerbstätig					nicht erwerbstätig			
		zu- sammen	davon				zu- sammen	Er- werbs- lose	Nicht- erwerbs- personen	dar. mit über- wiegendem Lebensunter- halt durch Rente/Pension
			Selbständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Beamte/ Beam- tinnen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾	Arbeiter/- innen ³⁾				
1 000										

nach Regionen

Bayerischer Untermain	165	108	15	(6)	54	34	56	/	54	50
Würzburg	255	161	18	14	81	48	94	/	90	70
Main-Rhön	195	127	15	(9)	55	48	67	/	63	57
Oberfranken-West	279	175	23	11	82	59	104	/	100	86
Oberfranken-Ost	237	141	17	12	64	47	96	(5)	91	79
Oberpfalz-Nord	239	149	19	13	68	49	89	(6)	84	75
Industrieregion Mittelfranken	657	427	51	23	253	99	230	16	214	177
Westmittelfranken	194	129	18	(9)	55	47	65	/	60	52
Augsburg	412	276	39	19	136	82	136	(8)	128	108
Ingolstadt	205	142	18	(9)	75	39	63	/	59	54
Regensburg	331	219	30	16	116	57	113	/	108	85
Donau-Wald	302	197	33	14	68	83	104	/	99	85
Landshut	198	136	21	(9)	58	48	63	/	61	54
München	1 385	960	160	54	643	103	425	23	403	318
Donau-Iller	207	138	18	(6)	66	47	70	/	67	62
Allgäu	248	154	25	11	80	38	94	/	91	81
Oberland	222	143	29	(9)	78	26	79	/	77	67
Südostoberbayern	369	236	44	16	125	51	133	(7)	127	113

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	1 663	251	96	1 033	284	791	47	744	602
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 974	1 273	175	92	566	440	701	36	665	575
Sonstige ländliche Regionen	1 670	1 081	167	71	560	283	589	23	566	497

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	142	92	12	(5)	49	25	50	(5)	45	33
Krfr. St. München	770	530	89	28	359	55	241	16	225	164
Krfr. St. Nürnberg	271	172	19	(7)	102	43	99	11	89	69

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 181	1 480	252	88	922	219	701	35	666	552
Niederbayern	537	359	58	23	137	140	178	(7)	170	148
Oberpfalz	535	343	44	28	173	98	192	10	182	152
Oberfranken	514	314	40	23	145	106	200	(10)	190	165
Mittelfranken	851	556	69	32	308	146	294	20	274	229
Unterfranken	614	397	48	29	190	130	217	(10)	207	178
Schwaben	867	568	82	36	283	167	299	13	286	251
Bayern	6 098	4 017	593	260	2 158	1 006	2 081	106	1975	1674

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en)/innen (einschließlich BGS mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst.

2) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen, Zivildienstleistende; einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre.

3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Privathaushalte

3.4 Privathaushalte in Bayern 2011 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... Euro										sonstige Haus- halte ¹⁾
		zu- sammen	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 oder mehr	
			zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte								
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	165	160	/	/	11	21	(10)	27	30	20	41	/
Würzburg	255	248	(9)	(9)	29	33	18	37	37	27	58	(6)
Main-Rhön	195	191	/	/	18	25	13	33	30	23	46	/
Oberfranken-West	279	272	(7)	(7)	26	36	21	42	42	33	64	(7)
Oberfranken-Ost	237	232	(6)	(6)	23	35	17	37	37	30	46	/
Oberpfalz-Nord	239	232	(6)	(5)	20	36	19	36	37	29	49	(7)
Industrieregion Mittelfranken	657	649	17	16	57	86	48	109	103	68	160	(8)
Westmittelfranken	194	188	(5)	(5)	20	26	17	31	30	21	38	(6)
Augsburg	412	407	(7)	(6)	35	47	31	73	63	49	102	(5)
Ingolstadt	205	198	/	/	14	21	12	28	31	25	64	(6)
Regensburg	331	327	12	12	41	41	21	43	54	36	78	/
Donau-Wald	302	293	(7)	(7)	31	40	21	43	43	34	74	(9)
Landshut	198	189	/	/	14	24	11	28	29	24	56	(9)
München	1 385	1 358	33	31	95	145	89	208	208	143	437	27
Donau-Iller	207	202	/	/	14	26	14	34	33	25	52	(5)
Allgäu	248	241	/	/	19	32	19	46	39	29	52	(6)
Oberland	222	216	/	/	15	29	17	33	36	26	60	(6)
Südostoberbayern	369	358	(8)	(8)	32	46	24	54	61	44	89	11
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	2 414	57	53	187	279	168	390	374	260	700	40
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 974	1 923	51	48	194	262	139	293	304	229	451	52
Sonstige ländliche Regionen	1 670	1 624	33	31	133	208	113	258	266	197	416	45
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	142	141	/	/	18	20	11	26	20	15	26	/
Krfr. St. München	770	761	23	22	67	92	52	122	115	77	214	(10)
Krfr. St. Nürnberg	271	269	(9)	(9)	31	44	21	47	42	25	49	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 181	2 130	47	43	156	241	141	323	335	237	650	50
Niederbayern	537	518	12	12	48	68	35	76	78	62	139	19
Oberpfalz	535	524	17	17	59	72	36	74	86	60	119	11
Oberfranken	514	502	13	12	49	70	38	79	80	63	110	12
Mittelfranken	851	836	22	21	77	112	65	140	133	89	198	14
Unterfranken	614	599	15	13	58	79	40	96	96	71	145	15
Schwaben	867	850	16	14	68	105	64	153	135	103	206	17
Bayern	6 098	5 961	141	132	514	749	420	940	944	685	1 566	137

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in der Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie Haushalte ohne Angabe.

3 Privathaushalte
3.5 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Privat- haus- halte ins- gesamt	davon ist Haupteinkommensbezieher									
		ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
		zu- sammen	dar. Ein- personen- haushalte	zu- sammen	davon		zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte	
					zu- sammen- lebend	getrennt lebend					
			zu- sammen	dar. Ein- personen Haushalte							
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Untermain	165	35	20	92	88	/	/	18	11	19	17
Würzburg	255	82	59	115	106	(9)	(6)	25	14	33	29
Main-Rhön	195	42	26	107	99	(8)	/	19	11	27	24
Oberfranken-West	279	73	47	140	131	(9)	(6)	28	18	38	33
Oberfranken-Ost	237	54	34	121	111	(9)	(6)	25	15	37	33
Oberpfalz-Nord	239	61	40	120	114	(6)	/	25	16	33	29
Industrieregion											
Mittelfranken	657	196	141	304	279	26	17	82	53	75	66
Westmittelfranken	194	50	37	100	94	(6)	/	19	12	24	22
Augsburg	412	117	85	202	187	15	10	46	29	47	42
Ingolstadt	205	55	35	111	104	(6)	/	18	10	21	18
Regensburg	331	100	79	161	149	12	(8)	31	21	39	34
Donau-Wald	302	77	49	157	149	(9)	(6)	28	15	39	33
Landshut	198	50	27	107	100	(7)	/	20	11	21	19
München	1 385	505	369	598	538	59	44	154	100	129	115
Donau-Iller	207	48	31	110	104	(6)	/	22	14	28	25
Allgäu	248	68	50	117	108	(9)	(6)	30	20	33	30
Oberland	222	57	43	110	101	(9)	(6)	24	17	30	28
Südostoberbayern	369	97	65	187	173	15	10	41	28	44	39

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	817	595	1 104	1 004	100	72	282	182	251	222
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 974	506	339	1 015	948	67	45	194	119	259	227
Sonstige ländliche Regionen	1 670	441	303	843	783	60	39	178	115	207	186

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	142	52	41	58	52	(6)	/	18	12	14	12
Krfr. St. München	770	344	262	274	238	37	29	88	60	65	57
Krfr. St. Nürnberg	271	93	70	109	98	11	(8)	39	26	29	27

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	2 181	714	512	1 006	916	90	63	237	155	224	200
Niederbayern	537	135	82	284	266	18	12	53	29	66	56
Oberpfalz	535	153	114	263	247	16	12	51	33	67	60
Oberfranken	514	126	81	260	242	18	12	53	33	75	65
Mittelfranken	851	246	178	405	373	32	22	101	65	99	88
Unterfranken	614	159	105	315	293	22	13	62	37	79	69
Schwaben	867	232	166	429	399	31	21	98	63	108	98
Bayern	6 098	1 765	1 237	2 962	2 735	226	155	655	416	717	635

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
3.6 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Gebiet	Haupteinkommensbezieher			Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren								
	ins-gesamt	davon		unter 25	25 - 45	45 - 65	65 - 85			85 oder älter		
		männlich	weiblich				zu-sammen	dar. Hauptein-kommensbezieher weiblich		zu-sammen	dar. Hauptein-kommensbezieher weiblich	
								zu-sammen	dar. Ein-personen-haushalte		zu-sammen	dar. Ein-personen-haushalte
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	165	122	42	/	50	64	41	12	11	/	/	/
Würzburg	255	170	84	19	77	91	57	20	18	10	(7)	(7)
Main-Rhön	195	139	56	(7)	58	77	47	16	15	(7)	(5)	/
Oberfranken-West	279	190	89	17	80	105	66	29	24	11	(5)	(5)
Oberfranken-Ost	237	158	79	12	64	88	64	27	23	(9)	(6)	(5)
Oberpfalz-Nord	239	164	75	13	68	90	62	24	22	(7)	/	/
Industrieregion												
Mittelfranken	657	428	229	36	223	233	147	58	52	18	11	11
Westmittelfranken	194	134	60	11	59	75	41	15	14	(7)	(5)	/
Augsburg	412	283	129	22	141	143	92	34	31	14	(10)	(9)
Ingolstadt	205	146	58	(9)	72	72	47	16	14	/	/	/
Regensburg	331	233	99	29	110	113	70	28	25	(9)	(6)	(6)
Donau-Wald	302	211	90	14	93	114	71	27	25	(9)	(6)	(6)
Landshut	198	143	56	(9)	62	76	47	17	15	/	/	/
München	1 385	895	490	74	526	462	285	114	100	38	24	23
Donau-Iller	207	144	63	(6)	64	77	51	20	18	(8)	(6)	(6)
Allgäu	248	166	81	12	81	78	67	24	23	(10)	(6)	(6)
Oberland	222	147	75	(7)	64	81	59	21	20	11	(7)	(7)
Südostoberbayern	369	249	120	14	110	136	97	35	31	12	(7)	(7)
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	1 606	848	132	890	838	524	206	184	70	44	43
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 974	1 371	604	111	593	738	469	183	163	63	42	39
Sonstige ländliche Regionen	1 670	1 146	524	73	518	599	421	149	134	60	39	37
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	142	90	52	14	50	45	28	11	10	/	/	/
Krfr. St. München	770	469	302	55	316	233	146	63	54	21	13	13
Krfr. St. Nürnberg	271	167	104	16	99	90	59	23	21	(7)	(5)	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	2 181	1 438	743	103	772	751	489	186	165	66	41	39
Niederbayern	537	381	156	25	165	206	126	48	43	15	10	(10)
Oberpfalz	535	370	165	40	168	188	125	49	44	15	(10)	(9)
Oberfranken	514	347	167	28	143	193	130	55	47	19	11	10
Mittelfranken	851	562	289	47	282	309	188	73	66	25	16	15
Unterfranken	614	432	183	31	185	232	145	48	44	22	15	14
Schwaben	867	594	273	41	286	298	211	79	71	31	22	21
Bayern	6 098	4 123	1 975	315	2 001	2 176	1 414	537	480	193	125	118

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte
 3.7 Privathaushalte in Bayern 2011 nach Zahl der Kinder im Haushalt

Gebiet	Privat- haushalte insgesamt	davon					Ledige Kinder im Haushalt	
		ohne ledige Kinder	mit ... ledigen Kind(ern)				insgesamt	darunter Kinder unter 18 Jahren
			zusammen	1	2	3 oder mehr		
1 000								
nach Regionen								
Bayerischer Untermain	165	106	58	28	23	(7)	97	65
Würzburg	255	179	76	37	30	(9)	126	77
Main-Rhön	195	124	71	34	28	(9)	119	77
Oberfranken-West	279	188	92	48	32	11	148	91
Oberfranken-Ost	237	169	68	36	26	(7)	109	68
Oberpfalz-Nord	239	158	81	41	31	(10)	134	80
Industrieregion Mittelfranken	657	472	184	96	67	22	302	210
Westmittelfranken	194	132	62	28	26	(8)	107	74
Augsburg	412	282	130	60	52	18	222	149
Ingolstadt	205	128	77	36	30	11	130	83
Regensburg	331	229	102	54	37	11	164	107
Donau-Wald	302	191	110	54	44	11	179	108
Landshut	198	119	79	41	28	(10)	128	76
München	1 385	1 004	382	193	143	46	626	449
Donau-Iller	207	133	74	34	30	11	128	83
Allgäu	248	180	68	32	25	10	116	85
Oberland	222	159	63	28	27	(8)	108	75
Südostoberbayern	369	247	122	57	47	18	210	137
nach Regionsgruppen								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 454	1 758	696	348	262	86	1 150	808
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 974	1 310	665	335	253	77	1 087	680
Sonstige ländliche Regionen	1 670	1 132	538	252	212	74	915	606
nach ausgewählten kreisfreien Städten								
Krfr. St. Augsburg	142	106	36	19	13	/	58	41
Krfr. St. München	770	602	169	91	58	19	269	197
Krfr. St. Nürnberg	271	204	67	37	21	(9)	109	78
nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	2 181	1 538	643	313	247	83	1 074	744
Niederbayern	537	335	202	102	78	22	327	196
Oberpfalz	535	364	171	88	63	20	278	175
Oberfranken	514	355	159	83	58	18	256	159
Mittelfranken	851	604	246	124	92	30	408	284
Unterfranken	614	409	205	99	82	25	341	219
Schwaben	867	595	272	126	106	40	466	317
Bayern	6 098	4 200	1 898	935	726	237	3 151	2 094

Bevölkerung in Privathaushalten.

3 Privathaushalte

3.8 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2011 nach Familienstand

Gebiet	Bevölkerung in Privat- haushalten insgesamt	davon					darunter Frauen zusammen	davon				
		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet		ledig	ver- heiratet	darunter verheiratet zusammen- lebend	ge- schie- den	ver- witwet
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	371	138	188	183	22	24	185	61	93	91	13	18
Würzburg	517	220	230	219	31	36	264	105	114	109	17	27
Main-Rhön	434	165	213	204	23	33	217	72	106	102	12	27
Oberfranken-West	594	234	280	270	35	45	300	105	139	135	18	38
Oberfranken-Ost	483	171	239	229	30	43	248	77	119	114	16	36
Oberpfalz-Nord	509	197	247	240	29	37	257	85	124	120	16	32
Industrieregion Mittelfranken	1 306	530	599	570	94	83	667	246	300	285	55	66
Westmittelfranken	412	162	199	192	23	27	206	71	100	96	13	23
Augsburg	860	353	403	386	52	52	431	156	201	193	29	45
Ingolstadt	464	192	224	217	22	26	233	86	112	109	14	21
Regensburg	668	271	318	305	36	43	334	122	158	153	19	35
Donau-Wald	668	261	322	311	36	49	343	122	160	156	20	41
Landshut	458	183	220	212	25	29	229	81	109	106	13	25
München	2 710	1 223	1 165	1 100	178	144	1 372	572	578	550	106	115
Donau-Iller	461	182	221	214	26	33	234	82	111	107	14	27
Allgäu	490	191	230	220	33	36	251	90	115	110	18	28
Oberland	446	173	215	204	26	33	231	82	107	102	15	27
Südostoberbayern	790	318	370	354	48	53	404	146	185	177	29	43
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	4 876	2 106	2 167	2 056	324	279	2 470	974	1 079	1 028	189	227
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	4 225	1 645	2 037	1 963	237	306	2 133	736	1 015	982	126	257
Sonstige ländliche Regionen	3 540	1 413	1 678	1 611	209	240	1 801	652	837	806	120	192
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	265	118	114	107	19	15	135	55	56	53	11	13
Krfr. St. München	1 369	673	524	485	101	70	693	316	259	242	61	57
Krfr. St. Nürnberg	506	218	212	200	45	31	260	103	106	100	26	25
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	4 412	1 906	1 975	1 876	275	255	2 239	886	983	938	164	206
Niederbayern	1 202	473	579	558	66	84	609	215	288	279	35	70
Oberpfalz	1 103	440	528	511	60	75	556	196	264	256	33	63
Oberfranken	1 074	403	518	498	65	87	546	182	257	249	34	73
Mittelfranken	1 717	692	798	762	117	110	873	317	399	381	68	89
Unterfranken	1 321	523	630	606	76	92	666	239	313	303	42	72
Schwaben	1 811	726	854	820	111	121	915	327	427	410	60	101
Bayern	12 641	5 164	5 882	5 630	770	825	6 404	2 362	2 931	2 815	436	675

Bevölkerung in Privathaushalten.

4 Familien und Paare

4.1 Familien in Bayern 2011 nach Familientyp und Zahl der Kinder

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare				Lebensgemeinschaften			Alleinerziehende		
		zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)			zu- sammen	mit ... ledigen Kind(ern)		zu- sammen	darunter alleinerziehende Mütter	
			1	2 oder mehr			1	2 oder mehr		zu- sammen	darunter mit 1 ledigen Kind
				zu- sammen	darunter 3 oder mehr						
1 000											

nach Regionen

Bayerischer Unterrain	58	44	18	26	(6)	/	/	/	10	(9)	(7)
Würzburg	76	56	25	31	(7)	/	/	/	15	12	(8)
Main-Rhön	71	53	21	32	(8)	/	/	/	15	12	(9)
Oberfranken-West	92	70	34	35	(9)	(5)	/	/	17	14	(9)
Oberfranken-Ost	68	48	23	25	(5)	/	/	/	15	13	(8)
Oberpfalz-Nord	81	62	27	35	(9)	/	/	/	14	13	(10)
Industrieregion Mittelfranken	185	131	61	71	17	(9)	(6)	/	45	38	25
Westmittelfranken	62	49	20	29	(8)	/	/	/	(10)	(9)	(5)
Augsburg	130	98	39	60	17	(6)	/	/	26	22	15
Ingolstadt	77	59	24	35	(9)	/	/	/	15	12	(9)
Regensburg	102	80	37	43	10	/	/	/	19	16	12
Donau-Wald	110	83	36	47	(10)	/	/	/	22	18	13
Landshut	79	60	27	33	(8)	/	/	/	16	13	(9)
München	381	274	118	156	40	23	15	(8)	84	72	49
Donau-Iller	74	59	23	36	10	/	/	/	13	12	(9)
Allgäu	66	47	19	28	(9)	/	/	/	17	14	(9)
Oberland	61	46	17	29	(7)	/	/	/	13	10	(7)
Südostoberbayern	121	91	36	54	16	(7)	/	/	24	21	15

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	696	503	218	286	74	38	25	13	155	131	89
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	665	506	226	279	66	31	20	11	129	108	76
Sonstige ländliche Regionen	534	402	162	240	65	26	16	(10)	107	90	63

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	36	24	10	14	/	/	/	/	(10)	(8)	(6)
Krfr. St. München	168	112	53	59	15	11	(7)	/	45	39	26
Krfr. St. Nürnberg	67	45	23	22	(6)	/	/	/	19	16	(10)

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	640	470	196	274	72	36	23	13	135	116	80
Niederbayern	202	154	68	85	19	(8)	(5)	/	40	33	24
Oberpfalz	171	133	59	73	18	(7)	/	/	31	27	21
Oberfranken	159	118	58	60	14	(10)	(6)	/	32	27	17
Mittelfranken	247	180	81	100	25	12	(8)	/	55	47	30
Unterfranken	205	153	64	89	21	11	(7)	/	41	33	24
Schwaben	271	204	80	124	36	11	(7)	/	56	47	32
Bayern	1 895	1 411	605	805	205	94	60	34	390	330	227

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.2 Familien in Bayern 2011 nach Alter der ledigen Kinder

Gebiet	Insgesamt		mit ledigen Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 Jahren oder älter	
	Familien	ledige Kinder in der Familie	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder	Familien	Zahl der Kinder
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Untermain	58	96	(7)	(7)	(8)	(8)	25	36	12	13	25	32
Würzburg	76	126	11	12	11	12	28	38	15	16	37	48
Main-Rhön	71	119	10	11	(9)	(10)	29	39	15	17	33	42
Oberfranken-West	92	148	12	13	12	13	35	47	17	18	44	57
Oberfranken-Ost	68	109	10	11	(9)	11	26	34	12	13	32	41
Oberpfalz-Nord	81	133	10	11	10	11	29	41	15	17	40	53
Industrieregion Mittelfranken	185	301	29	31	30	32	77	109	34	37	73	91
Westmittelfranken	62	107	(10)	11	(10)	11	25	35	15	17	26	33
Augsburg	130	222	20	22	22	24	52	75	25	28	57	73
Ingolstadt	77	130	11	11	11	12	31	43	15	17	36	47
Regensburg	102	163	16	17	15	16	40	56	18	18	43	57
Donau-Wald	110	178	13	14	14	15	42	57	19	21	54	71
Landshut	79	128	11	12	(10)	11	27	39	14	15	40	52
München	381	624	70	76	69	75	156	216	74	80	139	177
Donau-Iller	74	128	11	11	(10)	11	30	43	16	18	33	45
Allgäu	66	113	11	13	13	14	30	45	11	13	23	30
Oberland	61	105	(9)	10	(10)	11	25	37	14	15	24	32
Südostoberbayern	121	209	19	21	19	20	49	71	23	25	53	72
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	696	1 147	119	129	121	132	285	400	133	145	269	341
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	665	1 085	93	100	89	97	252	347	125	135	311	406
Sonstige ländliche Regionen	534	908	78	85	81	88	218	312	105	116	232	307
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	36	58	(6)	(7)	(6)	(7)	15	20	(7)	(7)	14	17
Krfr. St. München	168	269	38	40	34	37	65	88	28	31	58	72
Krfr. St. Nürnberg	67	109	11	12	13	14	27	38	13	14	25	31
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	640	1 068	109	119	108	118	260	366	125	137	253	328
Niederbayern	202	326	27	29	25	27	74	102	36	38	99	131
Oberpfalz	171	277	24	26	24	26	64	90	30	33	77	102
Oberfranken	159	256	22	23	21	24	60	81	29	31	76	98
Mittelfranken	247	408	39	42	40	43	102	145	50	54	99	124
Unterfranken	205	341	28	30	28	30	82	113	41	46	96	122
Schwaben	271	463	42	45	44	49	112	163	52	58	113	148
Bayern	1 895	3 139	291	315	291	316	755	1 060	363	396	812	1 053

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4 Familien und Paare
4.3 Familien in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben

Gebiet	Ins- gesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern			Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern			Alleinerziehende	
		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter		zu- sammen	darunter erwerbstätig
			beide Ehepartner erwerbstätig	nur ein Ehepartner erwerbstätig		beide Lebenspartner erwerbstätig	nur ein Lebenspartner erwerbstätig		
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Unterrhein	58	44	29	12	/	/	/	10	(6)
Würzburg	76	56	37	16	/	/	/	15	10
Main-Rhön	71	53	36	14	/	/	/	15	(9)
Oberfranken-West	92	70	49	17	(5)	/	/	17	10
Oberfranken-Ost	68	48	31	14	/	/	/	15	11
Oberpfalz-Nord	81	62	40	18	/	/	/	14	(9)
Industrieregion Mittelfranken	185	131	88	37	(9)	(6)	/	45	31
Westmittelfranken	62	49	34	13	/	/	/	(10)	(7)
Augsburg	130	98	63	30	(6)	/	/	26	18
Ingolstadt	77	59	39	16	/	/	/	15	(9)
Regensburg	102	80	53	24	/	/	/	19	14
Donau-Wald	110	83	56	22	/	/	/	22	15
Landshut	79	60	40	16	/	/	/	16	10
München	381	274	183	77	23	17	(6)	84	60
Donau-Iller	74	59	40	16	/	/	/	13	(8)
Allgäu	66	47	31	13	/	/	/	17	13
Oberland	61	46	33	10	/	/	/	13	(10)
Südostoberbayern	121	91	58	27	(7)	/	/	24	17
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	696	503	334	144	38	26	10	155	109
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	665	506	338	137	31	20	(9)	129	84
Sonstige ländliche Regionen	534	402	268	110	26	19	(6)	107	74
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	24	15	(8)	/	/	/	(10)	(7)
Krfr. St. München	168	112	71	34	11	(8)	/	45	30
Krfr. St. Nürnberg	67	45	28	14	/	/	/	19	12
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	640	470	313	130	36	25	(10)	135	96
Niederbayern	202	154	103	40	(8)	(5)	/	40	27
Oberpfalz	171	133	86	39	(7)	/	/	31	21
Oberfranken	159	118	80	31	(10)	(6)	/	32	21
Mittelfranken	247	180	123	50	12	(8)	/	55	38
Unterfranken	205	153	102	41	11	(8)	/	41	26
Schwaben	271	204	135	59	11	(8)	/	56	40
Bayern	1 895	1 411	941	391	94	65	25	390	268

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4.4 Familien in Bayern 2011 nach monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Gebiet	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie von ... bis unter ... Euro							
		unter 1 500		1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	sonstige ¹⁾
		zusammen	darunter unter 1 300						
1 000									
nach Regionen									
Bayerischer Untermain	58	/	/	(6)	11	(10)	13	11	/
Würzburg	76	(8)	(5)	(6)	12	14	21	13	/
Main-Rhön	71	(7)	(5)	(8)	13	11	18	12	/
Oberfranken-West	92	10	(8)	(8)	14	17	24	16	/
Oberfranken-Ost	68	(8)	(5)	(8)	11	14	14	11	/
Oberpfalz-Nord	81	(8)	(5)	(7)	14	16	22	12	/
Industrieregion Mittelfranken	185	25	18	20	28	26	45	38	/
Westmittelfranken	62	(6)	/	(6)	12	12	14	(10)	/
Augsburg	130	12	(9)	13	23	22	31	27	/
Ingolstadt	77	(7)	/	/	(10)	13	21	20	/
Regensburg	102	(8)	(6)	(7)	19	17	28	21	/
Donau-Wald	110	(10)	(6)	(10)	20	20	29	18	/
Landshut	79	(7)	(5)	(7)	12	13	21	15	/
München	381	35	25	33	49	51	90	113	(10)
Donau-Iller	74	(7)	/	(6)	14	13	19	14	/
Allgäu	66	(8)	(5)	(8)	12	12	15	(10)	/
Oberland	61	(5)	/	/	(10)	(9)	15	16	/
Südostoberbayern	121	11	(8)	(10)	22	20	30	24	/
nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	696	72	52	66	100	100	166	178	15
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	665	64	45	62	116	119	170	116	17
Sonstige ländliche Regionen	534	51	34	45	91	92	133	109	14
nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	(5)	/	(5)	(7)	(6)	(5)	(6)	/
Krfr. St. München	168	20	15	18	23	22	37	44	/
Krfr. St. Nürnberg	67	15	11	(9)	10	(10)	13	(9)	/
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	640	58	40	52	90	94	155	174	17
Niederbayern	202	18	12	18	34	35	53	37	(7)
Oberpfalz	171	15	10	14	31	31	47	30	/
Oberfranken	159	18	13	16	25	31	37	27	/
Mittelfranken	247	31	22	26	40	38	59	48	/
Unterfranken	205	20	14	20	36	35	52	37	(6)
Schwaben	271	27	18	27	49	48	65	50	/
Bayern	1 895	187	130	173	307	311	469	403	45

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens ein Familienmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie Familien ohne Angaben.

4 Familien und Paare

4.5 Familien, Paare ohne Kinder und Alleinstehende in Bayern 2011 nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Familien					Paare ohne ledige Kinder			Alleinstehende	
	insgesamt	Ehepaare mit ledigen Kindern	Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	Alleinerziehende		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften	zusammen	dar. in Einpersonenhaushalten
				zusammen	dar. alleinerziehende Mütter					
	1 000									
	nach Regionen									
Bayerischer Untermain	58	44	/	10	(9)	54	47	(7)	58	50
Würzburg	76	56	/	15	12	66	53	13	113	100
Main-Rhön	71	53	/	15	12	56	49	(7)	72	63
Oberfranken-West	92	70	(5)	17	14	80	65	15	109	95
Oberfranken-Ost	68	48	/	15	13	77	65	11	92	84
Oberpfalz-Nord	81	62	/	14	13	64	57	(7)	95	86
Industrieregion Mittelfranken	185	131	(9)	45	38	184	153	31	293	264
Westmittelfranken	62	49	/	(10)	(9)	54	47	(7)	75	69
Augsburg	130	98	(6)	26	22	110	94	16	172	157
Ingolstadt	77	59	/	15	12	59	49	(9)	72	64
Regensburg	102	80	/	19	16	82	72	10	133	124
Donau-Wald	110	83	/	22	18	83	71	12	113	95
Landshut	79	60	/	16	13	52	45	(7)	77	60
München	381	274	23	84	72	348	272	76	670	600
Donau-Iller	74	59	/	13	12	57	47	(9)	81	73
Allgäu	66	47	/	17	14	66	57	(9)	105	98
Oberland	61	46	/	13	10	59	52	(6)	98	90
Südostoberbayern	121	91	(7)	24	21	97	83	14	152	136
	nach Regionsgruppen									
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	696	503	38	155	131	642	519	123	1 135	1021
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	665	506	31	129	108	548	470	77	767	677
Sonstige ländliche Regionen	534	402	26	107	90	456	389	68	679	609
	nach ausgewählten kreisfreien Städten									
Krfr. St. Augsburg	36	24	/	(10)	(8)	35	29	(6)	72	66
Krfr. St. München	168	112	11	45	39	175	128	47	434	392
Krfr. St. Nürnberg	67	45	/	19	16	69	55	14	137	126
	nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	640	470	36	135	116	562	457	105	993	890
Niederbayern	202	154	(8)	40	33	144	123	21	205	169
Oberpfalz	171	133	(7)	31	27	138	122	16	214	197
Oberfranken	159	118	(10)	32	27	156	130	26	200	178
Mittelfranken	247	180	12	55	47	238	200	38	369	334
Unterfranken	205	153	11	41	33	175	148	27	243	213
Schwaben	271	204	11	56	47	232	198	34	358	327
Bayern	1 895	1 411	94	390	330	1 645	1 378	268	2 582	2 308

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

4.6 Ehepaare, Lebensgemeinschaften - darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften - und Alleinerziehende in Bayern 2011
nach ausgewählten Merkmalen

Gebiet	Ehepaare					Lebensgemeinschaften					Alleinerziehende		
	ins-gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			Ins-gesamt	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften			Ins-gesamt	dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	
			zu-sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Ehefrau erwerbs-tätig			mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				zu-sammen	dar. erwerbs-tätig
								zu-sammen	dar. mit 1 Kind unter 18 Jahren	dar. Lebens-partnerin erwerbs-tätig			
1 000													
nach Regionen													
Bayerischer Untermain	91	59	32	14	23	11	(8)	/	/	/	10	/	/
Würzburg	109	73	36	17	26	17	13	/	/	/	15	(8)	(5)
Main-Rhön	101	65	36	15	27	10	(7)	/	/	/	15	(7)	(6)
Oberfranken-West	135	91	43	21	33	20	15	(5)	/	/	17	(9)	(7)
Oberfranken-Ost	113	81	33	18	22	16	12	/	/	/	15	(9)	(7)
Oberpfalz-Nord	119	80	39	18	28	11	(8)	/	/	/	14	(7)	(5)
Industrieregion Mittelfranken	284	189	95	47	70	40	31	(8)	(5)	(5)	45	28	21
Westmittelfranken	96	60	35	17	27	10	(7)	/	/	/	(10)	(7)	/
Augsburg	192	123	69	30	49	22	16	(5)	/	/	26	15	12
Ingolstadt	108	69	39	17	28	13	(9)	/	/	/	15	(8)	(6)
Regensburg	152	95	57	28	40	13	11	/	/	/	19	(10)	(8)
Donau-Wald	154	99	54	26	40	17	13	/	/	/	22	10	(9)
Landshut	105	66	40	20	28	10	(8)	/	/	/	16	(6)	(5)
München	546	339	207	94	147	99	74	21	14	15	84	49	38
Donau-Ilser	106	64	42	19	30	12	(9)	/	/	/	13	(6)	(5)
Allgäu	104	68	36	14	25	11	(9)	/	/	/	17	11	(10)
Oberland	98	65	34	14	26	(9)	(6)	/	/	/	13	(8)	(6)
Südostoberbayern	174	111	62	25	42	21	15	(6)	/	/	24	11	(10)
nach Regionsgruppen													
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 022	651	372	171	267	161	121	33	23	24	155	92	71
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	976	638	338	163	245	108	81	27	18	18	129	64	51
Sonstige ländliche Regionen	790	509	281	119	201	93	70	22	14	17	107	57	46
nach ausgewählten kreisfreien Städten													
Krfr. St. Augsburg	53	35	18	(8)	12	(8)	(5)	/	/	/	(10)	(6)	/
Krfr. St. München	240	153	87	42	60	58	45	10	(7)	(7)	45	26	19
Krfr. St. Nürnberg	100	67	33	19	23	17	13	/	/	/	19	13	(8)
nach Regierungsbezirken													
Oberbayern	927	584	343	149	244	141	105	31	21	23	135	76	61
Niederbayern	276	176	101	50	73	29	22	(6)	/	/	40	18	15
Oberpfalz	255	165	90	42	63	23	17	(6)	/	/	31	16	12
Oberfranken	248	172	76	39	55	36	27	(9)	(6)	(6)	32	17	14
Mittelfranken	380	249	131	64	97	50	38	10	(7)	(7)	55	35	26
Unterfranken	301	197	104	46	76	38	28	(10)	(6)	(7)	41	20	15
Schwaben	402	255	147	63	104	45	34	(9)	(6)	(7)	56	33	27
Bayern	2 788	1 798	991	453	713	362	272	82	55	59	390	213	169

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

5.1 Frauen in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrain	184	85	55	29	15	14	99	89	10	/	(6)
Würzburg	260	123	89	33	18	15	137	124	14	(6)	(8)
Main-Rhön	215	99	66	34	15	18	116	104	12	(6)	(6)
Oberfranken-West	295	140	98	42	24	19	155	141	14	(6)	(8)
Oberfranken-Ost	244	107	76	31	18	13	137	124	13	(7)	(6)
Oberpfalz-Nord	255	115	79	36	20	16	140	125	14	(6)	(8)
Industrieregion Mittelfranken	660	318	224	94	52	42	342	308	34	16	18
Westmittelfranken	202	98	66	33	17	16	103	92	11	/	(7)
Augsburg	425	199	136	63	33	30	226	202	25	(10)	15
Ingolstadt	230	110	74	36	18	18	120	107	13	(5)	(8)
Regensburg	324	156	107	49	28	21	168	149	19	(8)	11
Donau-Wald	335	155	104	51	27	24	180	163	16	(8)	(8)
Landshut	226	106	72	34	18	16	120	106	14	(8)	(6)
München	1 355	676	479	197	107	90	679	603	75	32	43
Donau-Iller	232	109	73	36	18	18	123	110	14	(7)	(7)
Allgäu	239	105	70	35	17	18	134	121	13	/	(8)
Oberland	223	108	75	33	15	18	115	105	(9)	/	(5)
Südostoberbayern	396	183	128	55	26	29	213	189	24	(9)	15
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 440	1 193	839	354	192	162	1 247	1 113	134	58	76
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 096	976	667	309	168	141	1 119	1 006	113	54	60
Sonstige ländliche Regionen	1 762	822	564	258	128	130	941	844	96	40	57
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	133	61	44	17	(9)	(8)	72	65	(8)	/	/
Krfr. St. München	684	354	269	85	48	37	330	293	37	17	20
Krfr. St. Nürnberg	257	121	89	32	20	12	136	120	16	(8)	(8)
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 203	1 077	756	321	166	155	1 126	1 004	122	50	71
Niederbayern	597	279	188	91	49	42	317	285	32	17	15
Oberpfalz	545	254	175	79	45	34	291	260	31	13	18
Oberfranken	537	246	173	73	42	32	291	265	26	13	13
Mittelfranken	862	416	290	127	69	58	445	400	45	20	25
Unterfranken	659	306	210	96	48	48	352	317	36	16	20
Schwaben	896	413	279	134	69	66	483	432	51	21	30
Bayern	6 298	2 991	2 070	921	488	433	3 307	2 963	344	151	193

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Frauen, die Kind in einer Familie sind.

5.2 Erwerbstätige Frauen in Bayern 2011 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	85	34	16	18	12	(7)	/	38	32	(6)	/	/
Würzburg	123	44	25	19	20	13	(7)	59	51	(8)	(5)	/
Main-Rhön	99	39	20	19	15	(8)	(7)	46	37	(8)	/	/
Oberfranken-West	140	46	26	20	24	14	(10)	70	58	13	(8)	(5)
Oberfranken-Ost	107	32	18	14	18	10	(8)	57	47	(9)	(6)	/
Oberpfalz-Nord	115	38	19	18	20	11	(9)	58	49	(9)	(6)	/
Industrieregion Mittelfranken	318	91	48	43	54	29	24	173	146	26	18	(9)
Westmittelfranken	98	32	15	18	18	11	(7)	48	40	(8)	(5)	/
Augsburg	199	70	36	34	30	18	13	99	83	16	12	/
Ingolstadt	110	36	16	20	16	(9)	(7)	57	49	(8)	(5)	/
Regensburg	156	58	30	29	20	12	(8)	77	66	12	(9)	/
Donau-Wald	155	60	29	30	22	12	(9)	73	62	11	(7)	/
Landshut	106	34	17	17	17	(10)	(7)	55	45	(9)	(6)	/
München	676	177	91	86	98	50	47	402	338	64	44	20
Donau-Ilser	109	40	18	22	15	(8)	(7)	54	46	(7)	(5)	/
Allgäu	105	34	14	20	16	10	(6)	55	46	(9)	(6)	/
Oberland	108	33	17	16	18	(10)	(8)	57	49	(9)	(5)	/
Südostoberbayern	183	61	32	29	31	18	13	90	78	13	(8)	/
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 193	338	175	163	181	97	84	673	567	106	74	33
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	976	339	174	165	153	88	65	484	404	80	52	28
Sonstige ländliche Regionen	822	283	138	145	129	75	54	409	351	59	39	20
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	61	19	11	(8)	(9)	/	/	33	28	/	/	/
Krfr. St. München	354	83	49	34	44	24	20	227	196	31	22	(9)
Krfr. St. Nürnberg	121	30	17	13	22	12	(10)	69	59	(10)	(7)	/
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 077	307	156	151	163	87	76	606	513	93	62	31
Niederbayern	279	102	51	52	41	24	17	136	114	22	14	(8)
Oberpfalz	254	88	45	43	38	22	17	127	108	20	14	(6)
Oberfranken	246	78	44	34	41	24	17	127	105	22	14	(8)
Mittelfranken	416	124	63	61	71	40	31	221	186	35	23	12
Unterfranken	306	117	61	56	46	28	18	143	121	22	14	(8)
Schwaben	413	144	68	77	61	36	26	207	175	32	23	(9)
Bayern	2 991	961	488	473	463	261	203	1 567	1 322	245	165	81

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

5.3 Männer in Bayern 2011 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Erwerbstätig					Nicht erwerbstätig				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren ¹⁾	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
				zu- sammen	1	2 oder mehr			zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000											
nach Regionen											
Bayerischer Unterrhein	184	102	68	34	16	18	82	80	/	/	/
Würzburg	247	146	107	39	19	21	101	99	/	/	/
Main-Rhön	214	121	83	38	16	21	93	91	/	/	/
Oberfranken-West	289	165	118	47	25	22	123	121	/	/	/
Oberfranken-Ost	231	129	94	35	19	15	102	100	/	/	/
Oberpfalz-Nord	249	138	97	42	20	22	111	109	/	/	/
Industrieregion Mittelfranken	627	354	254	100	51	49	273	267	(7)	/	/
Westmittelfranken	202	117	80	36	17	19	86	83	/	/	/
Augsburg	421	243	171	72	33	40	178	175	/	/	/
Ingolstadt	229	138	96	41	19	23	91	89	/	/	/
Regensburg	321	191	133	58	29	29	130	128	/	/	/
Donau-Wald	320	191	133	57	29	29	130	127	/	/	/
Landshut	226	135	96	39	20	20	91	88	/	/	/
München	1 314	766	543	223	106	117	548	537	10	(6)	/
Donau-Iller	226	132	90	42	20	23	94	92	/	/	/
Allgäu	226	124	86	38	15	23	103	101	/	/	/
Oberland	208	117	82	36	15	20	91	89	/	/	/
Südostoberbayern	378	211	146	65	26	39	167	163	/	/	/
nach Regionsgruppen											
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	2 363	1 363	968	395	189	205	999	979	20	12	(8)
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	2 053	1 186	835	351	174	177	867	848	19	11	(8)
Sonstige ländliche Regionen	1 699	970	675	296	130	166	728	714	14	(8)	(6)
nach ausgewählten kreisfreien Städten											
Krfr. St. Augsburg	128	71	52	19	(9)	(10)	57	55	/	/	/
Krfr. St. München	661	388	294	94	47	47	273	267	(6)	/	/
Krfr. St. Nürnberg	243	133	99	34	20	14	110	106	/	/	/
nach Regierungsbezirken											
Oberbayern	2 129	1 233	868	365	166	199	896	879	17	(9)	(7)
Niederbayern	585	350	246	103	52	52	236	230	(6)	/	/
Oberpfalz	533	306	213	93	45	48	227	224	/	/	/
Oberfranken	518	294	212	81	44	38	225	220	/	/	/
Mittelfranken	830	470	335	136	68	67	359	350	(10)	(6)	/
Unterfranken	644	369	258	111	51	60	276	270	(6)	/	/
Schwaben	874	499	346	153	68	85	375	368	(7)	/	/
Bayern	6 115	3 520	2 478	1 042	494	548	2 595	2 541	54	31	23

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich ledige Söhne, die Kind in einer Familie sind.

5.4 Erwerbstätige Männer in Bayern 2011 nach Wochenarbeitszeit und Zahl der Kinder unter 18 Jahren

Gebiet	Ins- gesamt	Normalerweise geleistete Wochenarbeitszeit										
		bis unter 21 Stunden			21 bis unter 32 Stunden			32 Stunden oder mehr				
		zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ledigen Kindern unter 18 Jahren	zu- sammen	ohne ledige Kinder unter 18 Jahren	mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren		
										zu- sammen	1	2 oder mehr
1 000												

nach Regionen

Bayerischer Untermain	102	/	/	/	/	/	/	96	63	33	15	18
Würzburg	146	13	11	/	/	/	/	129	92	37	18	19
Main-Rhön	121	(8)	(7)	/	/	/	/	110	75	36	15	20
Oberfranken-West	165	10	(9)	/	(6)	/	/	150	105	44	23	22
Oberfranken-Ost	129	(9)	(8)	/	/	/	/	117	84	33	18	15
Oberpfalz-Nord	138	/	/	/	/	/	/	131	90	41	19	22
Industrieregion Mittelfranken	354	25	21	/	12	(9)	/	317	224	93	48	45
Westmittelfranken	117	(6)	(6)	/	/	/	/	108	73	35	17	18
Augsburg	243	15	13	/	(5)	/	/	223	154	69	31	39
Ingolstadt	138	(6)	(5)	/	/	/	/	129	89	40	18	22
Regensburg	191	13	12	/	/	/	/	174	118	55	27	28
Donau-Wald	191	12	11	/	/	/	/	174	119	55	28	28
Landshut	135	(6)	(6)	/	/	/	/	124	86	38	19	19
München	766	51	46	(5)	25	19	(6)	690	479	211	99	112
Donau-Iller	132	(7)	(6)	/	/	/	/	123	82	41	19	22
Allgäu	124	/	/	/	/	/	/	117	80	37	15	22
Oberland	117	(5)	/	/	/	/	/	108	74	34	15	19
Südostoberbayern	211	13	12	/	(8)	(6)	/	191	128	63	26	37

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 363	91	80	11	42	32	(10)	1 230	856	374	178	196
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	1 186	70	62	(8)	28	22	(6)	1 089	751	338	166	172
Sonstige ländliche Regionen	970	52	47	(5)	26	21	(5)	892	607	285	126	159

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	71	(6)	(5)	/	/	/	/	63	46	18	(8)	(9)
Krfr. St. München	388	32	28	/	15	11	/	342	254	87	43	44
Krfr. St. Nürnberg	133	11	(9)	/	/	/	/	118	87	31	18	13

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	1 233	76	68	(8)	39	31	(8)	1 117	769	349	159	190
Niederbayern	350	19	17	/	(10)	(7)	/	321	222	99	50	50
Oberpfalz	306	17	15	/	(6)	/	/	283	193	90	44	47
Oberfranken	294	19	17	/	(8)	(6)	/	266	189	77	41	36
Mittelfranken	470	31	27	/	14	11	/	426	297	128	65	64
Unterfranken	369	24	21	/	(9)	(7)	/	335	230	105	48	57
Schwaben	499	26	23	/	10	(8)	/	463	315	147	65	83
Bayern	3 520	213	188	24	96	75	21	3 212	2 215	996	470	526

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6.1 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2011 nach Familientyp

Gebiet	Ins- gesamt	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden		darunter unter 18 Jahre					
			zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern	zu- sammen	bei Ehe- paaren	bei Lebens- gemeinschaften		bei Allein- erziehenden	
									zu- sammen	darunter bei nicht- ehelichen Lebens- gemein- schaften	zu- sammen	darunter bei allein- erziehen- den Müttern
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrhein	96	78	(5)	(5)	14	12	65	54	/	/	(7)	(6)
Würzburg	126	96	(8)	(7)	22	17	77	60	(6)	(6)	11	(10)
Main-Rhön	119	93	/	/	21	17	76	62	/	/	(10)	(9)
Oberfranken-West	148	116	(8)	(8)	25	21	91	72	(7)	(7)	12	11
Oberfranken-Ost	109	79	(6)	(6)	23	19	68	50	(5)	(5)	13	11
Oberpfalz-Nord	133	109	(6)	(6)	19	17	80	67	(5)	(5)	(8)	(8)
Industrieregion Mittelfranken	301	225	13	12	63	55	210	158	11	11	40	36
Westmittelfranken	107	88	/	/	14	13	74	60	/	/	(10)	(9)
Augsburg	222	178	(8)	(8)	35	30	149	121	(7)	(7)	20	18
Ingolstadt	130	105	/	/	20	16	83	67	/	/	12	10
Regensburg	163	135	/	/	25	21	107	92	/	/	12	11
Donau-Wald	178	141	(7)	(7)	29	24	107	87	(5)	(5)	15	13
Landshut	128	103	/	/	22	18	76	65	/	/	(8)	(7)
München	624	476	34	33	114	99	447	352	30	29	66	60
Donau-Iller	128	107	/	/	17	16	82	72	/	/	(7)	(7)
Allgäu	113	86	/	/	24	20	84	64	/	/	16	14
Oberland	105	84	/	/	17	14	74	59	/	/	11	(9)
Südostoberbayern	209	166	(10)	(10)	33	30	136	112	(8)	(8)	16	15
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 147	880	55	54	213	183	806	632	48	47	126	114
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 085	864	44	44	177	148	679	554	37	37	88	79
Sonstige ländliche Regionen	908	722	38	38	148	125	601	489	32	31	80	71
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	58	43	/	/	13	10	41	31	/	/	(8)	(7)
Krfr. St. München	269	190	17	17	62	54	197	145	15	15	36	33
Krfr. St. Nürnberg	109	76	/	/	28	25	78	54	/	/	20	19
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 068	832	52	51	185	159	740	591	45	44	105	95
Niederbayern	326	260	11	11	55	44	195	162	(8)	(8)	25	22
Oberpfalz	277	228	(9)	(9)	41	36	175	148	(8)	(8)	19	18
Oberfranken	256	195	14	14	47	40	158	122	12	12	25	22
Mittelfranken	408	313	17	17	78	67	284	219	15	14	50	45
Unterfranken	341	267	18	17	56	46	219	176	15	15	28	25
Schwaben	463	371	16	15	76	65	315	258	14	14	43	39
Bayern	3 139	2 466	136	135	537	457	2 086	1 675	116	115	294	265

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6.2 Ledige Kinder in der Familie unter 18 Jahren in Bayern 2011 nach Lebensform und Erwerbsbeteiligung der Mutter

Gebiet	Ins- gesamt	Mutter ist ...										zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige	
		Ehefrau			Lebenspartnerin						Alleinerziehende			
		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		zu- sammen	darunter Erwerbstätige		darunter in nichtehelicher Lebensgemeinschaft		zu- sammen	darunter Erwerbs- tätige			zu- sammen
			zu- sammen	darunter Ehemann ebenfalls erwerbs- tätig		zu- sammen	darunter Lebens- partner/in ebenfalls erwerbs- tätig	zu- sammen	darunter dar. Erwerbstätige					

1 000

nach Regionen

Bayerischer Untermain	65	54	38	37	/	/	/	/	/	/	(7)	(5)
Würzburg	77	60	41	39	(6)	/	/	(6)	/	/	11	(7)
Main-Rhön	76	62	45	42	/	/	/	/	/	/	(10)	(8)
Oberfranken-West	91	72	52	50	(7)	/	/	(7)	/	/	12	(9)
Oberfranken-Ost	68	50	34	32	(5)	/	/	(5)	/	/	13	10
Oberpfalz-Nord	80	67	45	44	(5)	/	/	(5)	/	/	(8)	(6)
Industrieregion												
Mittelfranken	210	158	114	108	11	(7)	(7)	11	(7)	(7)	40	28
Westmittelfranken	74	60	42	39	/	/	/	/	/	/	(10)	(7)
Augsburg	149	121	81	78	(7)	/	/	(7)	/	/	20	16
Ingolstadt	83	67	47	46	/	/	/	/	/	/	12	(9)
Regensburg	107	92	62	59	/	/	/	/	/	/	12	(10)
Donau-Wald	107	87	64	63	(5)	/	/	(5)	/	/	15	12
Landshut	76	65	46	43	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)
München	447	352	242	235	30	21	20	29	21	19	66	50
Donau-Iller	82	72	50	47	/	/	/	/	/	/	(7)	(6)
Allgäu	84	64	44	42	/	/	/	/	/	/	16	13
Oberland	74	59	45	44	/	/	/	/	/	/	11	(9)
Südostoberbayern	136	112	73	69	(8)	(6)	(5)	(8)	(6)	(5)	16	13

nach Regionsgruppen

Regionen mit großen Verdichtungsräumen	806	632	438	421	48	33	31	47	33	31	126	94
Grenzland- und überwiegend strukturschwache Regionen	679	554	389	373	37	25	23	37	25	23	88	69
Sonstige ländliche Regionen	601	489	337	324	32	23	22	31	23	22	80	63

nach ausgewählten kreisfreien Städten

Krfr. St. Augsburg	41	31	20	18	/	/	/	/	/	/	(8)	(6)
Krfr. St. München	197	145	97	94	15	(10)	(9)	15	(10)	(9)	36	26
Krfr. St. Nürnberg	78	54	35	32	/	/	/	/	/	/	20	11

nach Regierungsbezirken

Oberbayern	740	591	407	394	45	32	30	44	32	30	105	81
Niederbayern	195	162	117	113	(8)	(6)	(5)	(8)	(6)	(5)	25	20
Oberpfalz	175	148	100	97	(8)	(6)	(5)	(8)	(6)	(5)	19	15
Oberfranken	158	122	86	81	12	(8)	(8)	12	(8)	(8)	25	19
Mittelfranken	284	219	156	148	15	(10)	(9)	14	(10)	(9)	50	35
Unterfranken	219	176	124	118	15	11	(10)	15	10	(10)	28	20
Schwaben	315	258	175	168	14	(9)	(9)	14	(9)	(9)	43	35
Bayern	2 086	1 675	1 164	1 119	116	82	76	115	81	76	294	225

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6.3 Ledige Kinder in der Familie in Bayern 2011 nach Alter und schulischer/beruflicher Ausbildung

Gebiet	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18				18 oder älter			
					zu- sammen ¹⁾	darunter			zu- sammen	darunter		
						mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige		mit Besuch einer allgemein- bildenden Schule	mit Besuch einer berufs- bildenden Schule	Erwerbs- tätige
1 000												
nach Regionen												
Bayerischer Unterrain	96	(7)	(8)	36	13	10	/	/	32	/	13	21
Würzburg	126	12	12	38	16	11	/	/	48	/	20	34
Main-Rhön	119	11	(10)	39	17	11	(6)	/	42	/	18	29
Oberfranken-West	148	13	13	47	18	14	/	/	57	/	22	39
Oberfranken-Ost	109	11	11	34	13	(10)	/	/	41	/	17	29
Oberpfalz-Nord	133	11	11	41	17	12	/	/	53	/	20	35
Industrieregion Mittelfranken	301	31	32	109	37	28	(9)	(8)	91	(9)	40	60
Westmittelfranken	107	11	11	35	17	12	(5)	/	33	/	14	23
Augsburg	222	22	24	75	28	20	(8)	(7)	73	(6)	29	48
Ingolstadt	130	11	12	43	17	12	/	/	47	/	17	35
Regensburg	163	17	16	56	18	12	(6)	/	57	/	25	41
Donau-Wald	178	14	15	57	21	14	(7)	(7)	71	/	24	52
Landshut	128	12	11	39	15	(9)	(5)	/	52	/	17	37
München	624	76	75	216	80	66	14	14	177	17	80	106
Donau-Iller	128	11	11	43	18	12	(5)	/	45	/	19	34
Allgäu	113	13	14	45	13	10	/	/	30	/	10	19
Oberland	105	10	11	37	15	12	/	/	32	/	13	23
Südostoberbayern	209	21	20	71	25	17	(8)	(7)	72	(5)	26	49
nach Regionsgruppen												
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	1 147	129	132	400	145	114	31	28	341	32	149	214
Grenzland- und über- wiegend struktur- schwache Regionen	1 085	100	97	347	135	93	42	36	406	26	156	285
Sonstige ländliche Regionen	908	85	88	312	116	84	32	26	307	26	119	215
nach ausgewählten kreisfreien Städten												
Krfr. St. Augsburg	58	(7)	(7)	20	(7)	(5)	/	/	17	/	(7)	(9)
Krfr. St. München	269	40	37	88	31	26	/	/	72	(7)	34	41
Krfr. St. Nürnberg	109	12	14	38	14	10	/	/	31	/	13	19
nach Regierungsbezirken												
Oberbayern	1 068	119	118	366	137	107	30	27	328	28	137	213
Niederbayern	326	29	27	102	38	25	13	13	131	(6)	45	95
Oberpfalz	277	26	26	90	33	22	10	(8)	102	(7)	41	71
Oberfranken	256	23	24	81	31	23	(7)	(7)	98	(8)	39	68
Mittelfranken	408	42	43	145	54	39	15	12	124	11	54	83
Unterfranken	341	30	30	113	46	32	13	11	122	12	50	84
Schwaben	463	45	49	163	58	42	16	12	148	14	58	100
Bayern	3 139	315	316	1 060	396	290	105	90	1 053	85	424	714

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Einschließlich Schüler/innen ohne Angabe zur Art der besuchten Schule.